

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73

B EW E G U N G S R Ä U M E B R U G G

Neu:

Vinyasa Flow Yoga
Mi 12:00 - 13:00 / 18:30 - 20:00
Fr 12:00 - 13:00 / 14:00 - 15:30
Marina Rothenbach 076 364 80 15

IKA: Individuelle Körperarbeit
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Modern mit Marina
Mi 14:30 - 15:45
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Tai Chi Chuan
Mo 10:30 - 11:30 / 19:00 - 20:00
Natasa Maglov 076 580 67 76

info@bewegungsraeume-brugg.ch
www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

«Ich, intelligent und sensibel, stehe auf alle Arten von Wäsches.»

SCHULTHESS

24 h Service 0878 802 402

Komfortbett „Lift“
Jetzt zum Sonderpreis



- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

«Wir sind die Buchhalter des Lebens»

Zum Rücktritt von Verena Märki, Amtsleiterin des Regionalen Zivilstandsamtes Brugg

(rb) - «Nochmals zügel mit dem Zivilstandesamt von hier in die Hofstatt? Nein, das wollte ich nicht. Und mit 63 ist es auch Zeit, sich im Hinblick auf die Pension neu zu orientieren – wobei ich in dieser Beziehung überhaupt noch nichts unternommen habe; ich höre einfach mal auf». Das sagt Verena Märki, Leiterin des Regionalen Zivilstandsamtes Brugg, die am 31. März 2010 aufhört und am 30. April 2010 offiziell in Rente geht. Sie war 1991 als Nachfolgerin von Fritz Leuenberger nach Brugg gekommen, hat die Regionalisierung 2004 sowie den Umzug aus dem Stadthaus ins «Exil» an die Altenburgerstrasse erlebt und war acht Jahre Präsidentin des Aargauischen Verbandes für Zivilstandswesen. Was sich denn in all diesen Jahren geändert habe, wollte Regional von ihr wissen.



Verena Märki mit den entsprechenden «Hilfsmitteln»: Dem Computer, dem Datenblatt und dem Folianten, aus dem nachzuführende Daten entnommen werden.

In Elfingen wohnt sie, ist sie auch aufgewachsen und hat später, nach einer Banklehre auf der AKB und entsprechenden Weiterbildungen, bis 1991 da als Gemeindeschreiberin gewirkt. Verheiratet ist sie auch, und Mutter zweier erwachsener Kinder. «Da gibt es auch Enkel zu betreuen», lacht sie, die ihr Amt nun der Nachfolgerin Sandra Krus überlässt – samt dem bevorstehenden Zügelstress. Denn das Amt wird in neuen Räumen im ehemaligen IBB-Gebäude in der Hofstatt 4 untergebracht.

Anspruchsvolle Rückerfassung
Die Arbeit als Zivilstandesbeamtin hat sich nicht wesentlich geändert. «Wir sind nach wie vor die Buchhalter des Lebens. Es gilt, Geburt, Heirat und Tod, Kindes-

anerkennungen und Namensklärungen zu registrieren, zu beurkunden, aber auch Auszüge aus dem Familienregister auszustellen sowie die Bücher zu führen», erklärt Verena Märki ihren Job.

Dieser ist technisch neu definiert, denn seit 2004 müssen die Ereignisse direkt in der EDV registriert werden.

Fortsetzung Seite 5

Jugendfestrednerin ist Susanne Hochuli

Die Regierungsrätin kennt Brugg vom Kindergartensemi her

Der Stadtrat Brugg hat letzte Woche in unaufgeregter Kürze mitgeteilt: «Jugendfest: Am diesjährigen Jugendfest vom 1. Juli wird Frau Regierungsrätin Susanne Hochuli, Departementsvorsteherin Gesundheit und Soziales, die traditionelle Jugendfestrede halten».



Mit Freude und spontan zugesagt: Regierungsrätin Susanne Hochuli ist Brugger Jugendfestrednerin.

Wie es Tradition ist, wird Regional die Jugendfestrednerin am Donnerstag vor dem Jugendfest porträtieren und sie im Interview vorstellen. Bis dahin muss genügen, dass die 1965 geborene Magistratin Brugg aus ihrer Zeit am Kindergartenseminar kennt. Sie hat sich im Rahmen der Fachhochschul- und Berufsschuldiskussion um die Jahrtausendwende im Grossen Rat mit der Prophetenstadt auseinandergesetzt. Jetzt muss sie sich als Gesundheitsdirektorin mit den noch nicht gänzlich gelösten Problemen um das Bezirksspital und dessen privatrecht-

lich organisierten Nachfolger Medizinisches Zentrum Brugg AG kümmern. Am Brugger Jubeltag heissen wir sie herzlich willkommen.



Substanzverlust fürs Dorf: Der Volg Oberflachs soll geschlossen werden.

Arrivederci Volg Oberflachs?

Hausbesitzer Walter Suter will nach Alternativen suchen (rb) - Die Hiobsbotschaft verbreitet sich schnell im Dorf: Der Volg-Laden in Oberflachs soll auf Oktober 2010, eventuell auf Ende Jahr, geschlossen werden. Gründe sollen schlechte Umsätze und bevorstehende teure Investitionen in Kühlanlagen sein, wie Vermieter Walter Suter gegenüber Regional festhielt. Auch die Gemeinde ist nicht untätig, wie Ammann Peter Feller ausführte.

Dragana Illic aus Villnachern – sie hat im Volg Schinznach-Bad die Lehre gemacht, ist seit bald vier Jahren in Oberflachs im Einsatz: «Von den Zahlen her kann ich Volg verstehen, sonst habe aber ich eher Mühe.»

Fortsetzung Seite 9

Die beliebte und initiative Filialleiterin

HAUSTECHNIK
OESCHGER
SCHINZNACH-DORF

Die gute Wahl
056 443 18 22
EXPRESS Sanitär-Reparaturservice

KOSAG
Transport AG

Jeden Samstag
von 8 bis 11.30:

Abfall-Annahme
für jedermann

Wildschachenstrasse, 5200 Brugg
Tel. 056 441 11 92
e-mail: kosag@kosag.ch
www.kosag.ch

«Wir feiern 35 Jahre Migros im Neumarkt: 5-fach Cumulus-Punkte und Gratis-Parking am Samstag!»
25. bis 27.3.2010
MIGROS

www.neumarktbrugg.ch

STERNEN
Der Landgasthof mit PFIFF Partyservice für jedes Fest
Frühling olé mit frischem Bärlauch!
Knusprige **FLAMMKUCHEN**
FRISCHE Gemüse und Salate
5225 Oberbözberg, *056 441 24 24
www.sternen-boezberg.ch; info@sternen-boezberg.ch

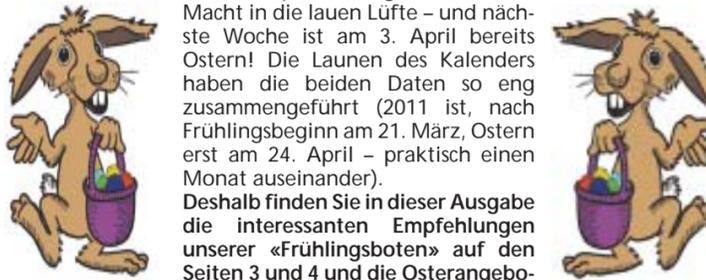
HANS MEYER AG

Jeden letzten Samstag im Monat
8 - 11 Uhr:
Sperrgut-Annahme
für jedermann

An der Bruneggerstrasse «Industriegebiet»
Tel. 056 444 83 33
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch

Frühlingslust
Frohe Ostern

Letzte Woche war Frühlingsbeginn. Die Knospen drängten sich mit Macht in die lauen Lüfte – und nächste Woche ist am 3. April bereits Ostern! Die Launen des Kalenders haben die beiden Daten so eng zusammengeführt (2011 ist, nach Frühlingsbeginn am 21. März, Ostern erst am 24. April – praktisch einen Monat auseinander). Deshalb finden Sie in dieser Ausgabe die interessantesten Empfehlungen unserer «Frühlingsboten» auf den Seiten 3 und 4 und die Osterangebote zusätzlich auf den Seiten 6 und 7.



Baufit in den **Frühling**

Urs Iten AG
Aermelgasse 41
5242 Birr-Lupfig
Tel. 056 450 22 52
www.ursitenag.ch

Mega Bau iten stark!

Vorzugskonditionen mit Voegtlin-Meyer-Tankkarte

Voegtlin-Meyer
...aus Tradition zuverlässig

Ihre **Tankstelle** in der Region
Windisch • Wildeggen • Unterentfelden • Fislisbach • Volketswil • Schinznach Dorf • Reinach AG • Kleindöttingen • Wohlen • Birmenstorf • Lupfig

Bestellen Sie noch heute eine Tankkarte bei uns!

Mehr Informationen finden Sie auf
www.voegtlin-meyer.ch



Ihr Mann für Garten- und Hausarbeiten aller Art! Gartenpflege usw - Zügelarbeiten usw. Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! Rudolf Büttler, Tel. 056 441 12 89

Für nur Fr. 25.-/Std. Computer-Einzelunterricht in Brugg oder zu Hause (Windows /Word/Excel/E-Mail/Internet) für Anfänger/Wiedereinsteiger/Senioren und -innen www.pc-easy.ch oder Tel. 056 441 66 77 / 079 602 13 30

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten. H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Zu verkaufen: Ganz schöner, fast neuer Reisekoffer, sehr strapazierfähig: 75 cm, bordeuax, Fr. 80.- (Neupr. Fr. 329.-). Tel. 079 226 52 07

Bäume und Sträucher schneiden! Allrounder erledigt alle anfallenden Arbeiten in Haus und Garten - speditiv, sauber und günstig. Z.B. Sträucher schneiden, Rasenmähen, Bepflanzungen, Reinigungen, Ferienablösung und vieles mehr. Std. Fr. 40.-.Tel. 076 561 96 22

Flohmarkt im Bären Bözberg von Mi 14. bis Fr 16. April (ganzer Tag) haben Sie bei uns iGelegenheit, Ihre Sachen anzubieten. Tische stehen zur Verfügung. Bringen Sie mit, was Sie nicht mehr brauchen, Tische für 5.- stehen zur Verfügung. Auskunft und Anmeldung: 056 441 15 65

Zauberhafte Frühlingboten: Angepflanzte Körbe und Töpfe mit wunderbaren Frühlingblühern, liebevoll dekoriert. sindelhof.ch, Unterbözberg, 056 441 16 47

Zu vermieten Hüpfburg: Die Hüpfburg ist innert 10 Minuten betriebsbereit aufgestellt. Es braucht dazu nur eine Steckdose... Die Masse der Burg sind: 6.5m x 4.0 m x 3.5 m Die Burg hat 2 Eingänge. Vorne der normale Eingang und auf der Seite ist eine Rutsche angebracht zum Herausrutschen. Das Gebläse wird zusammen mit der Burg gemietet. Das Abbauen der Burg ist auch in kürzester Zeit (+/- 15 Min.) gemacht. Super schnelles und einfach Handling ... Mietpreis pro Tag (24 h) : Fr. 290.-. 056/442 37 82

Sibold Haustechnik AG Wildschachen 5200 Brugg Sanitärservice wir tun (fast) alles für Sie Schnell und fachgerecht Tel. 056 441 82 00

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT! PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter Tel. 078 770 36 49.

OSTERSAMSTAG, 3. April OSTERMONTAG, 5. April JEWEILS AB 10.00 UHR AUF DEM SÖHRENHOF IN BÖZEN POULET-ESSEN WEINDEGUSTATION Verschiedene POULETGERICHTE DESSERTBUFFET STREICHELZOO KINDERBASTELN MARKT (auch Pouletfleisch) WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH FAMILIE AMSLER www.soerenhof-amsler.ch

Stelle



Wir suchen per 16. August 2010 für unsere Sekundarschule eine

Lehrperson für die Stammklasse 1 A mit Französisch (Pensum 28 WL) Schulstandort: Niederweningen

Wir sind eine junge, moderne Schule, welche seit Januar 2010 aus vier verschiedenen Schulgemeinden zusammengeschlossen wurde.

- Sie verfügen über:
- eine Lehrbefähigung für die Sekundarschule
- eine humorvolle, fröhliche Art
- die Bereitschaft, sich an einer integrativen Schule für das Wohl aller Schülerinnen und Schüler einzusetzen
- den Willen, weiter voran zu schreiten

- Sie sind interessiert an:
- konstruktiver Zusammenarbeit im Team
- Schulentwicklung im Rahmen eines gemeinsamen pädagogischen Konzeptes
- neu gestaltetem 9. Schuljahr (Pilotschule)

Interessiert? Richten Sie Ihre Fragen oder Ihre Bewerbung an: Corinne Süssli, Schulleiterin, Alte Stationsstrasse 1, 8166 Niederweningen. Telefon: 044 857 10 53 / Natel 079 709 08 51 Mail: schulleitung@sek-nw.ch / www.schulewehntal.ch

Der Meister der Mundharmonika in Birr Daniel Hildebrand gibt, organisiert von der Kulturkommission, am Freitag, 26. März (20.15 Uhr), ein faszinierendes Solo-Konzert im Grottino Neu Hof. Der Künstler ist ein Meister der Mundharmonika (er gewann diverse Wettbewerbe, etwa den «Weltmeistertitel» auf der Blues Harp). Beeinflusst durch Blues, Jazz und Musik verschiedener Länder kreiert er seine eigene innovative Klangsprache. Unter der Regie des Theaterschaffenden Tom Tafel entstanden wunderschöne Geschichten, in denen eine Palette verschiedener Mundharmonikas, kleine Inszenierungen sowie Vocal-Percussion und Live-Looping Platz finden.

Betreibungsämter Gebenstorf/Birmenstorf/Turgi Wiesenstr. 13 5412 Gebenstorf
Betreibungsamt Gebenstorf
Grundpfandverwertung
Schuldner und Pfandigentümer: Jeanneret Corinne, 24.10.1965, von Tavetsch und Le Cloche, Geisslistr. 3 B, Gebenstorf, nun in 8050 Zürich, Herbstweg 38
Steigerungsobjekt: GB Gebenstorf Nr. 1736, Plan 52, 2.24 a Gebäudeplatz und Umgelände, Geisslistr. 3B, Gebenstorf, Nr. 1335 Einfamilienhaus
Steigerungsdatum: Mittwoch, 19. Mai 2010, 14.00 Uhr
Steigerungsort: Rest. Cherne, Säli, Dorfstr. 4, 5412 Gebenstorf
Eingabefrist: 13. April 2010
Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 550'000.00 (rechtskräftig)
Die Verwertung wird verlangt infolge Grundpfandbetreibung im 1. Rang
Die Pfandgläubiger und die Grundlastberechtigten werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche am Grundstück, aufgeteilt nach Schuldbriefen, detailliert nach Forderung, Zins und Kosten, Wert Steigerungstag, 19.05.2010, bis spätestens am 13.04.2010, beim Betreibungsamt in 5412 Gebenstorf, anzumelden. Gleichzeitig ist anzugeben, ob die Kapitalforderung fällig oder gekündigt ist. Innert Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch öffentliche Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme und am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen. Ebenso haben Faustpfandgläubiger von Pfandtiteln ihre Faustpfandforderung anzumelden. Alle Pfandtitel sind im Original beim unterzeichneten Betreibungsamt einzureichen.
Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses im Büro des Betreibungsamtes vom 26.04.2010 bis 05.05.2010 während den üblichen Bürozeiten. Voranmeldung erwünscht. Besichtigung der Liegenschaft nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 056 223 38 20.
Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 50'000.00 in bar oder mittels Bankcheck (keine Privatchecks) an die Order des Betreibungsamtes zu leisten. Davon werden Fr. 10'000.00 für die Sicherung der Kosten der Eigentumsübertragung verwendet. Fr. 40'000.00 werden an den Steigerungspreis angerechnet. Das Betreibungsamt verlangt, unmittelbar vor dem Zuschlag ein schriftliches und unwiderrufliches Zahlungsverprechen einer schweizerischen Bank über die Höhe des Steigerungsangebots.
Es wird auf das Bundesgesetz vom 16.12.1983 und die Bewilligungsverordnung vom 01.10.1984 sowie auf die ab 01.10.1997 gültigen Aenderungen über den Erwerb von Grundstücken durch Privatpersonen mit Wohnsitz im Ausland aufmerksam gemacht. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.
Gebenstorf, den 17.03.2010
Betreibungsamt Gebenstorf

Bundesfeierkomitee Brugg-Windisch
Wir suchen
Verein aus Brugg oder Windisch für die Übernahme der Festbeiz am 1. August
Ansprechpartner für Informationen und Interessierte ist: Hanspeter Scheiwiler, Gemeindeammann
Windisch Tel: 056 441 11 92 oder 056 441 87 93

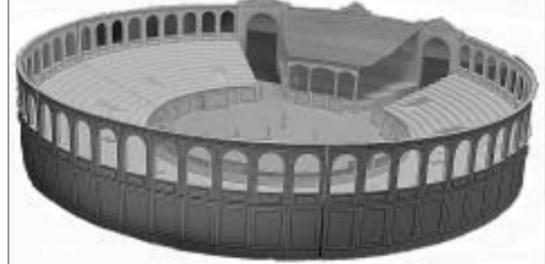
«Carmen» liebt starke Männer...

Oper Schenkenberg: Komitee sucht Bauhelfer

Für den Auf- und Abbau der Tribüne, der Kulisse für die Arena und der Zelte sucht das Organisationskomitee Oper Schenkenberg Bauhelfer, die sich gewohnt sind, kleinere und grössere Lasten (bis 15 kg) zu heben. Der Einsatz dauert jeweils 1 bis 4 ganze Tage. Es sind auch Teileinsätze möglich.

Die Arbeiten fallen wie folgt an:
- Tribünenaufbau Wo 27 (1. Woche Schulferien) 6. - 9. Juli 2010
- Aufbau Umhüllung für Arena Wo 28 vom 12. - 15. Juli 2010
- Aufbau Zelte und Infrastruktur Wo 31: 5. und 6. August 2010
- Abbau Wo 34 ab 23. bis 31. August 2010. Jeweils von 7 bis 12 und 13bis 18 Uhr, allenfalls bis 21 Uhr. Verpflegung und Getränke vor Ort sind offeriert.

te Einblicke in das Einrichten eines grossen Opernereignisses geboten. «Carmen» wird es zu danken wissen...



Modell der zu errichtenden Arena auf der Feldschen.

www.regional-brugg.ch

Ostern Unser Angebot: Frisches Lammfleisch Frisches Gemüse Feine Backwaren
Steibruch-Hof-Lädli «Wochenmarkt auf dem Bauernhof» Donnerstag, 13. 4. 06: 10 bis 17 Uhr Samstag, 15. 4. 06: 8 bis 14 Uhr B. John, Steibruch-Hof-Lädli Brunegg, Tel. 062 896 15 41

Wer hat Spass an der Theaterwelt und Freude, in einem kleinen Team eine grosse Sache aufbauen zu helfen, mit dabei zu sein? Wenn ja, so freut sich das OK auf einen Anruf bei der Geschäftsstelle im Gemeindehaus Schinznach-Dorf: Christina Christen 0848 11 22 08 jeweils Montag, Dienstag und Freitag morgens oder per mail an cc@operschenkenberg.ch. Martin Kummer, Leiter Technik, beantwortet gerne Fragen: 079 218 09 29. Bitte Anmeldung bis 31. April 2010 einreichen. Wie im OK ist auch hier der Einsatz ehrenamtlicher Art. Dafür werden interessan-



Auf den Spuren des Bibers im Wasserschloss Die EVP des Bezirks Brugg lädt Interessierte ein auf Samstag, 27. März (Eintreffen zwischen 13.30 und 14 Uhr im Gasthof Landhus Lauffohrstrasse 5 in Turgi; gleich nach der Vogelsanger Brücke) zu einer Exkursion auf den Spuren des Bibers im Wasserschloss. Nach einer Einführung durch Biberexperte Fredi Schaeren gehen die Teilnehmer unter seiner Leitung auf Spurensuche (Bild: Fressspuren eines Bibers) durch den Aare/Limmatspitz im Herz des Aargauer Wasserschlosses. Anschliessend ist Bräteln bei der Feuerstelle rund 200 Meter unterhalb der Vogelsangerbrücke-Südseite angesagt (fällt bei starkem Regen aus). Ausrüstung: dem Wetter entsprechend und etwas zum Bräteln. Für Getränke wird gesorgt. Kontaktadresse: Sämi Richner, Auenstein 062 897 21 00 / 079 218 85 86 / s.richner@freemails.ch

Jules Seeberger zum Gedenken

Er war ein offener, zuverlässiger und engagierter Mensch (H. P. W.) - Im Alter von 72 Jahren starb in Hausen Jules P. Seeberger - nach menschlichem Ermessen zu früh und unerwartet, obschon man um seine vor acht Jahren durchgestandene schwere Krankheit wusste, die er aber überwunden hatte und seither weiterhin regen Anteil am Geschehen in seinem Umfeld nahm. Jules Seeberger war - wie Pfarrer Edlef Bandixen an der Trauerfeier in der vollbesetzten reformierten Kirche in Windisch treffend sagte - ein Mensch, der einem freimütig begegnete und offen in die Augen schaute. Er engagierte sich auch uneigennützig für die Gemeinschaft. Seine Gewissenhaftigkeit und Lauterkeit schätzten Unternehmen, Vereine und ein grosser Bekanntenkreis. Die Herkunft prägte ihn. Er wuchs im «Römerhüsi» auf, im Abwarthaus neben dem Amphitheater Vindonisa. Dass er, ein Windischer, es als Bezirksschüler bei den Brugger Kadetten zum Fähnrich brachte - damals nicht selbstverständlich -, vergass er nie. Seine berufliche Laufbahn spannte sich weit: Nach einer Lehre bei BBC war er in verschiedenen Branchen tätig und brachte es vom Disponenten in einem Transportbetrieb zum Leiter eines Spanplattenwerks und schliesslich zum Geschäftsführer eines Kies- und Betonunternehmens. Seinen Tod beklagen besonders auch die Feldschützengemeinschaft Hausen und der Unteroffiziersverein Brugg, an deren Spitze er jahrelang sehr aktiv war. Ihm hätte man gern einen längeren dritten Lebensabschnitt im Kreis von Familie und Freunden gegönnt. Aber es hat nicht sollen sein.

Weisst Du eigentlich, was Heuchelei ist? Ja, wenn mein Arzt mir gute Besserung wünscht!
PUTZFRAUEN NEWS



Frühlingstlust



(A. R.) - Schon verblüffend, mit welcher Vehemenz der Lenz nun in die Lande gezogen ist. Noch keine zwei Wochen ist's her, als man sich quasi im Gefrierfach wähnte – und plötzlich ist es dreissig Grad wärmer. Es strahlt der Sonne warmer Schein so wonniglich ins Herz hinein, heisst in einer Volksweise. Die Leute tauen auf, ihre (Konsum-) Laune bessert sich schlagartig, Aufbruchsstimmung und Optimismus machen sich breit.

Es geht aber nicht nur mit dem Sonnenstand aufwärts, sondern vor allem auch mit der Wirtschaft. Wachstumsprognosen werden laufend nach oben korrigiert, der Konjunkturmotor beginnt zu brummen. Und genauso wenig, wie unsere KMUs sich von der angeblichen Krise haben beeindrucken lassen, genauso wenig werden sie nun in Euphorie verfallen. Unsere Binnenwirtschaftler jedenfalls, die sich gerade in letzter Zeit als enorm wichtige Konjunktur-

stütze erwiesen haben, wissen längst, was nachhaltiges Wirtschaften heisst. Davon gibts gerade in unserer Region schöne Beispiele. Etwa jene Betriebe, die hier ihre interessanten Angebote präsentieren. Bei diesen Firmen, die für Qualität und persönliche Beratung stehen, verlieren sich die Anliegen der Kunden nicht in irgendeiner Teppichetage. Es sind Unternehmen, die noch ein Gesicht haben. Das wollen wir auf den «Frühlingstlust»-Seiten zeigen.



So individuell wie Ihr Traum vom Eigenheim: unsere Beratung.

Mit Raiffeisen wird Ihr Traum von den eigenen vier Wänden schneller wahr. Denn unsere Experten beraten Sie persönlich und erstellen für Sie eine individuelle Finanzierungslösung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht. Sprechen Sie heute noch mit uns.

www.raiffeisen.ch/hypotheiken

Raiffeisenbank Wasserschloss
Unterriedenstrasse 1, 5412 Gebenstorf
Tel. 056 202 33 33 Geschäftsstellen in: Turgi - Windisch - Brugg
www.raiffeisen.ch/wasserschloss

RAIFFEISEN

amaryllis Frühlingserwachen



Zu Karfreitag und Ostern stellen wir Ihnen wunderschöne Arrangements zusammen.

Rufen Sie uns an – oder kommen Sie vorbei

Amaryllis • Bahnhofplatz 9 • 5200 Brugg
Tel. 056 441 24 40 • info@amaryllis-gmbh.ch

Andreas Minikus, Leiter der letzten Mai eröffneten Geschäftsstelle in Brugg, macht beliebt, doch von den historisch tiefen Hypo-Zinsen zu profitieren und sich seine Eigenheim- oder Umbau-Träume am besten jetzt zu erfüllen.

Isabelle Keller lässt in ihrem wunderschönen Blumengeschäft den Frühling erwachen – da ist, neben Blütenpracht und Einrichtung fürs Auge, schon nur der feine Duft einen Besuch wert.

Der Frühling ist da...

Schenkt euren Lieben einen entzückenden und sehr gesunden Osterhasen!

Frühlings-/ Sommerkollektion

Wir haben eine grosse Auswahl Damenmode für die gepflegte Frau ab Grösse 36 bis 52



TONI
dress

Frühjahrs-Aktion 22. bis 27. März 2010

Beim Kauf eines Toni-dress-Teils der aktuellen Kollektion erhalten Sie zusätzlich von uns ein wunderbares Salat-Set als Geschenk.

Besuchen Sie uns, wir freuen uns!

Ardi-Mode GmbH

Bahnhofplatz 9 5200 Brugg
Tel. 056 441 59 69

Hauptstrasse 89-91
5070 Frick
Tel. 062 871 81 41

Anita Maurer vom Brugger Ardi Mode-Geschäft (Inserat links) präsentiert neben vorteilhafter Damenmode immer auch vorteilhafte Aktionen.

Der Verein Militär- und Festungsmuseum Reuenthal, Träger der beiden Museen, hat diese Saison einige besondere Attraktionen zu bieten (Inserat unten) – mehr darüber lesen Sie in der nächsten Regional-Ausgabe

Bruno Hartmann vom innovativen und mit vielen Auszeichnungen prämierten Remiger Weinbaubetrieb (Inserat oben rechts) kredenzt zum Apéritif beispielsweise seine Weissweine Viola, würzig-spritzig, oder Sauvignon-blanc, exotisch-fruchtig. Der Familienbetrieb hat nicht nur Massstäbe gesetzt, was die Qualität seiner edlen Tropfen angeht, sondern auch, was deren Vermarktung betrifft.

Amalia und Walter Brunner sowie ihr versiertes Fachpersonal sind die Calida-Spezialisten der Region (Inserat rechts) – und setzen bei ihrem Sortiment, immer für eine erfreuliche Überraschung gut, auf Qualität vor Quantität.

Weinbau
Remigen
Hartmann
Ihr naturnahes Weinerlebnis

Unsere Weine, ein Genuss für alle Sinn

2009
SAUVIGNON-BLANC
REMIGEN
A O C

2009
VIOLA
Müller-Thurgau
REMIGEN
A O C

50cl Hartmann 11,8% vol.

50cl Hartmann 11,8% vol.

Degustation & Verkauf

Freitag: 17.00h bis 19.00h
Samstag: 9.00h bis 17.00h
Tel. 056/284.27.43
www.weinbau-hartmann.ch

CALIDA
BODYWEAR

www.calida.com

Brunner's CALIDA Store

Weite Gasse 22, 5400 Baden
Bahnhofstrasse 11, 5200 Brugg
Center Mall - Shoppi & Tivoli, 8957 Spreitenbach

Grosses Einweihungsfest am 10./11. April

- Einweihung der neuen Museumshalle und der neuen Mowag-Ausstellung
- Einweihung der neuen Lokremise



SCHWEIZERISCHES MILITÄRMUSEUM FULL
FESTUNGSMUSEUM REUENTHAL

Schweizerisches
Militärmuseum
General Guisan-Str. 1
CH-5324 Full (AG)
Tel. 056-246 05 17

Reservationen und
Auskünfte:
Tel. 062-772 36 06
Telefax 062-772 36 07

info@festungsmuseum.ch
www.militaer-museum.ch



Die Museumssaison beginnt wieder am Samstag, 3. April 2010.



UPCOM.CH

we design your message.

Kommunizieren für mehr Geschäftserfolg

Grafikdesign - Text - Websites - Corporate Design

Hanspeter Erismann und Peter Waldburger haben unsere Homepage gestaltet – unser Kundenstatement auf www.upcom.ch: «Besonders sympathisch finden wir, dass man nicht mit geschraubtem Marketing-Gefasel und abgehobenen Konzepten behelligt wird. Sondern konkret und kompetent schlüssige Lösungen empfohlen bekommt, wie ein massgeschneiderter Internet-Auftritt aussehen könnte». Upcom, das ist der professionelle Partner für alle Werbe- und Kommunikationsanliegen.



Frühlingslust



s'Reisebüro 5107 Schinznach-Dorf

Geschäftsreisen für KMU
Acapa mit IATA Lizenz; sofortige Ticketausstellung möglich, Flugumbuchung im Ausland: wir helfen unseren Kunden unbürokratisch ohne Callcenter!

Badeferien und Städtereisen
Von Kuoni, Helvetic Tours, Railtour Suisse, Frantour Hotelplan, Autoplan, Interhome, Migros Ferien, Kontiki, Vögele Reisen, Tui Suisse, 1-2-Fly, Manta, Rotunda, Privat Safaris, FlexTravel, u.v.m. zu original Katalogpreisen.

Flugtickets in die ganze Welt
Flugtickets weltweit, wir stellen uns dem Internet – wir sprechen mit Ihnen und geben Ihnen gerne Antwort auf Ihre Fragen!

Tel 056 44 33 221

www.acapa.ch www.reisen-4U.ch
www.gruppenreisen-4U.ch





Vera Ulmann
Podologin / dipl. med. Pedicure

8050 Zürich-Oerlikon Querstrasse 15 Tel. 044 / 312 58 27 (ev. Tel. Beantworter)	5246 Scherz AG Burgweg 6 Tel. 056/444 0 445 079/486 12 61
--	--

Vera Ulmann kümmert sich in ihrer schönen Praxis nicht nur, aber auch um die gerade im Winter oft vernachlässigten Füße und verhilft einem so zu einem neuen Lebensgefühl, zu Frühlingsgefühlen eben.



Des jungen Jahres erster Farbenklang: Eine Biene mit tief oranger Pollenhose delectiert sich am Nektar der Schneeglöckchen. Ein Jammer, dass wir nicht alle Seiten farbig drucken können – bald jedoch ist's soweit.

Mit Angelgeräten von **Chiecchi** immer einen Fang voraus!



Für den Beginn der Fischerei-Saison sind wir gerüstet – und Sie?

Gute Beratung und günstige Produkte auch für Anfänger

Romano Chiecchi, Messerschmiede, Fischereiartikel
Hauptstr. 62, 5200 Brugg
Tel. / Fax 056/441 29 23
Öffnungszeiten: Di bis Fr 13.30 - 18.30, Sa 8 - 13 Uhr

Romano Chiecchi, der Messer- und Angel-Fachmann schlechthin, sorgt mit seinem Arsenal dafür, dass man in der kommenden Fischerei-Saison immer einen Fang voraus ist. Und beim Grillieren brillieren kann, wer da mit einem Chiecchi-Messer tranchiert – es schneidet einfach besser!

Acapa-Inhaber Ruedi Ellenberger empfiehlt, jetzt die Gelegenheit zu nutzen, günstig Geschäfts-, Bade- oder Städtereisen zu buchen. Das geht kaum woanders so angenehm – auch weil bei Acapa-Reisen die Vorteile individueller und erfahrener Reiseberatung besonders zum Tragen kommen.



Schreinerei Beldi
Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

Im Frühling ist's Zeit für neue Böden!

Hansruedi Beldi von der Traditionsschreinerei Beldi ist der Mann für einen Möbel-Neuanfang. Für neue Tische und Türen lässt er, der sich für sämtliche Schreinerarbeiten empfiehlt, das Sägemehl stieben. Aber auch ein schönes neues Parkett macht sich im Frühling gut!

W. Röthlisberger
5225 Oberbözingen

- ✓ Garten- und Umgebungsarbeiten von A-Z
- ✓ Reinigungen+ Hauswartungen
- ✓ Speditiv, sauber und günstig

Tel. 056 441 08 01
Natel 076 561 96 22



Garten-Profi Röthlisberger nimmt sich gerne jener Arbeiten an, die wegen des strengen Winters liegengeblieben sind – und auch für einen günstigen Frühlingssputz ist er die richtige Adresse.

Hansedi Suter, seit nunmehr über 30 Jahren Wirt auf Schloss Habsburg (Inserat rechts, Bild links), serviert das Beste aus seiner feinen Küche auch wieder in seiner wunderschönen Gartenwirtschaft. Immer wieder beeindruckend: die fantastische Aussicht.



Vitamin B legt Ihren Boden flach.

Bevor Sie zu Boden gehen: Nehmen Sie Vitamin B. B wie Bühler. Der hat den Bogen raus, wie man Böden perfekt verlegt. Feinstes Parkett, Kork, Laminat oder was Ihr Fuss begehrt. B wie Bühler: Bodeguet für neue Böden, für Renovationen und Unterhaltspflege.

B Bühler Schreinerei AG
Alex und Esther Honegger
Habsburgerstrasse 6
5200 Brugg
056 441 20 70
www.schreinerei.ag
IHR SCHREINER VOM FACH – VOM KELLER BIS ZUM DACH

Alex Honegger befreit alle Böden von der «Winterschicht». Vom Klebparkett bis zum Fischgrat-Kunstwerk, das Team der Schreinerei Bühler renoviert, schleift ab, ölt, pflegt und verlegt im Frühling, was das Zeug hält. Natürlich gehören auch Küchen, Möbel, Türen, Dachisolationen und vieles mehr zu den Spezialitäten des Hauses.

VITASPORT TRAINING
Im Steiger, 5200 Brugg
Tel. 056 441 72 71

Frühlingsgefühle?
Mit uns machen Sie eine **gute Figur**
www.vitasport.ch

Roland Zehnder vom Vitasport-Fitnesscenter hilft, den Winterspeck abzutrainieren. Und dank des erstklassigen Geräteparks und der sympathischen Betreuung durch das Fachpersonal empfindet man dies nicht einmal als Schinderei.




www.schlosshabsburg.ch
Tel. 056 441 16 73

Speiserestaurant Schloss Habsburg

- Das einzige + preiswerte Schlossrestaurant im Aargau, in dem Ziviltrauungen möglich sind
- Fünf schöne Räume
- Fantastische Gartenterrasse
- Feine Mittagsmenü
- Immer saisonale Gerichte
- Auch Vegi, Fisch und Vogel

Ostermontag geöffnet

Bike & Velo

Bikes Trekking & Cityvelos Rennvelos BMX Kids

Ausstellung

Do 25. - Sa. 27. März
 Do 18 - 20 00 Fr 9 - 20 00 Sa 9 - 17 00

ElektroBikes: BionX - Flyer - GoCycle



Test, top Beratung, Ausstellungsrabatt, Wettbewerb
Brugg 056 441 77 11 www.no-limit.ch

Interface: Gehirn und Gefühle

«Brainstorm» lautet dieses Jahr das Leitthema des Fachhochschul-Podiums Interface (Bericht zum letzten Vortrag siehe www.regional-brugg.ch). Am Montag, 29. März, findet die spannende Reihe nun ihre Fortsetzung (Aula, im Untergeschoss der Mensa, 17.15 bis 18.30 Uhr, freier Eintritt).

Es referiert Prof. Dr. Christian Hess, Direktor und Chefarzt der Universitätsklinik für Neurologie am Inselspital Bern, zum Thema «Gestörtes Gemütsverhalten – wenn das emotionelle Interface streikt». Stimmungen, Gefühle und Emotionen entstehen primär im Gehirn. Entwicklungsgeschichtlich spielen die Emotionen für das Überleben denn auch eine überragende Rolle. Die grosse Bedeutung, welche die emotionelle Kommunikation in der heutigen sozialen Interaktion hat, erkennt man bei neurologischen und psychiatrischen Patienten mit angeborenen Defiziten, erworbenen Hirnschäden oder funktionellen Störungen, bei welchen die Emotionen auf der Ebene der Perzeption, der Verarbeitung oder des Ausdruckes beeinträchtigt sind.



Windisch

26. – 28. März Amphiwiese

Freitag	15.00	20.15
Samstag	15.00	20.15
Sonntag	15.00	

Vorverkauf
 056 622 11 22
www.circus-monti.ch
 Circuskasse

Die faszinierende Circusatmosphäre für Gals, Bankette und Firmenanlässe aller Art. Infos unter 079 663 74 32.

Jahreskonzert



«Stiefel sinnig»

Samstag, 27. März 2010, 20 Uhr
 Turnhalle Villnachern

«Stiefel-Bar» am Freitag, 26. März ab ca. 21 Uhr
 und am Samstag nach dem Konzert mit DJ Nötti
 Musikgesellschaft Villnachern

Sensationelle Toyota-Aktionen

Windisch: Attraktive Frühlingsausstellung der Südbahngarage Wüst AG (26. - 28. 3.)



Verlockende Angebote: Auf dem Toyota-Laufsteg der Südbahngarage paradieren dieses Wochenende viele attraktive Modelle.

Toyota ist bekannt für hohe Wertbeständigkeit, geringe Betriebskosten und ein umfangreiches Service-Paket. Und nun legen die Japaner noch zünftig nach: mit der «4+»-Aktion, der Probefahrt-Kampagne «Test the Best» oder dem 3,9 %-Leasing auf alle Modelle.

«Es sind schon Super-Aktionen, die wir da am Laufen haben», freut sich Jörg Wüst vom Team der Südbahngarage, welches am Freitag 26. (14 - 18.30 Uhr), Samstag 27. (9 - 17 Uhr)

und Sonntag 28. März (11 - 17 Uhr) alle zur grossen Frühlingsausstellung einlädt.

«4+», wie geht das konkret?
 «Wer einen neuen Toyota kauft, profitiert von einem erweiterten Dienstleistungspaket: Vier Jahre oder 160'000 km Werksgarantie, vier Jahre Gratisservice und vier Jahre Mobilitätsgarantie mit Toyota-Assistance sind im Preis inbegriffen», erklärt Jörg Wüst. Auch um die Strassenverhältnisse braucht sich der «4+»-Kunde nicht zu kümmern, erhält er doch einen Gutschein von bis zu 1'250 Franken beim Kauf eines Winterräder-Satzes. Ausgenommen von der Aktion sind lediglich der Toyota-Renner Prius und Sondermodelle wie etwa der Aygo Cool oder der Yaris Look.

Bei allen Modellen gilt das vorteilhafte 3,9 %-Leasing: Ob das kleine Cleverle IQ, der athletische Avensis oder der flexible Verso, ob der robuste RAV4, der Prius, Sinnbild für Toyotas Vorsprung, oder der Auris, der auch schon bald als Hybrid anrollt, sie alle buhlen auf dem Frühlings-Catwalk der Südbahngarage um die Gunst der Besucher.

«Test the Best»
 Diese können sich ausserdem bei der Probefahrt-Aktion «Test the Best» von der Spitzentechnologie der Toyoten überzeugen. Beispielsweise vom einzigartigen Voll-Hybrid-Antrieb oder dem wegweisenden Toyota Optimal Drive, welches auch bei herkömmlichen Motoren für enorme Effizienz sorgt. Buchstäblich «erfahren» lässt sich so unter anderem die Dynamik des Avensis, designmässig echt ein grosser Wurf, oder die Agilität des Yaris, dessen Komplett-Ausstattung man so nur bei grösseren Autos findet.

günstige Firmen-Reportagen? **Regional!**
 056 442 23 20
info@regional-brugg.ch



BÄCHLI AUTOMOBILE AG
www.baechli-auto.ch
 5301 Siggental-Station 056 287 10 20



gartenänderung gartenanlagengartenbäche gartenbau gartencheminee gartende cor gartenfeuer erstellengartenidee gartenkunst gartenmauern gartenneuanlagengartenpergolagartenpflanzen gartenpflege gartenplanung gartenplattengartenräume gartenteiche gartenraumgartenreppgartenunterhalt gartenbewässerung gartenlicht gartenfest gartenfreude gartenbeet garten

telefon 056 443 28 73
 e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

«Wir sind die Buchhalter des Lebens»

Fortsetzung von Seite 1:

Das hat zwar weniger Charme als das Führen der Folianten mit gestochener (heute nicht immer sehr gut lesbarer!) Schrift. Im Zivilstandesamt lagern die alten, grossen Bände, in denen Zivilstände verzeichnet sind. Auf diese wird immer noch zurückgegriffen. Als eine Art Fleissaufgabe sieht Verena Märki die vom Gesetz vorgeschriebene Rückerfassung der Familienregisterblätter bis 1929.

Als anspruchsvolle Materie bezeichnet sie das Namensrecht, das besonders bei ausländischen Kunden recht komplex werden könne. Aber auch in der Schweiz gibt es heute bei Eheschliessungen insgesamt vier Varianten, die Auswirkungen auf den Namen der Nachkommen haben. «Immerhin behält heute fast jeder und jede den Namen, ob vorne, hinten, mit oder ohne Bindestrich». Märki vertritt die Ansicht, dass dieses Namensrecht das Erstellen von Stammbäumen seit der Einführung der EDV vereinfacht und nicht komplizierter gemacht habe.

Über 1'000 Trauungen vollzogen
 In den rund 20 Jahren ihrer Tätigkeit hat Verena Märki über 1'000 Trauungen vollzogen, Paaren die Frage nach dem unvermeidlichen Ja gestellt. Ob im Rathausaal, im Stäblistübl, im Stadthaus, im Zimmermannshaus oder im Amt: Ziviltrauungen seien immer eine einschneidende Handlung. «Die meisten verlaufen schön, zeigen zumindest in diesem Zeitpunkt glückliche Paare. Einige Male habe ich allerdings gemerkt, dass nicht unbedingt aus freiem Willen gehandelt wurde. Und dann sind mir wenige komische, aussergewöhnliche Fälle in Erinnerung geblieben. Einmal kam der Bräutigam, einmal die Braut nicht zur Trauung, zwei Mal blieb das Brautpaar weg. Auch traute ich ab und zu jemanden, den ich früher schon mal getraut hatte, und hie und da verheiratete ich ein Paar zum zweiten Mal», berichtet Verena Märki.

Eindrücklich sei ihr eine Trauung im Gedächtnis geblieben, an der ein Teil des Tonhalleorchesters Zürich spielte, oder als die Trauzeugen als Wilhelm Tell und Walterli verkleidet erschienen. «Überhaupt sind Heiraten mit Musik eine schöne Sache. Weniger schön sind natürlich die Scheidungen! Ich habe aber keine Statistik gemacht, wie viele es waren. Weniger schön waren auch Erbaueinandersetzungen bei Todesfällen, noch bevor die Unterschrift auf dem Totenschein getrocknet war», so Verena Märki



Die scheidende Chefin mit ihrer Nachfolgerin Sandra Knus, die sich auf den Umzug in die Hofstatt freut.

Zimmer streichen
 ab Fr. 250.-
 20 Jahre
 MALER EXPRESS
 056 241 16 16
 Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

Sibold Haustechnik AG
 Wildschachen 5200 Brugg
Sanitärservice für anspruchsvolle Kunden
Tel. 056 441 82 00

Offen für Neues
 Sie freut sich mächtig auf das, was jetzt kommt: «Ich habe mir gar nichts vorgenommen, werde nichts tun, schauen, lesen, walken, spontan mit meinem Mann etwa unternehmen, beispielsweise kleinere Reisen. Und dann wird sicher etwas auf mich zukommen, werde ich mich irgendwo engagieren. Langweilig wird es mir bestimmt nicht!».

Platzieren Sie Ihr **Stellen-Inserat** im **Regional**
 zum günstigen mm-Tarif von 75 Rappen
056 442 23 20



Metzgerei W. Suter
 Mitteldorf 1
 5108 Oberflachs
 Tel. 056 443 19 21
 E-Mail: w.suter@suter-metzg.ch

Am 1. April gibt es uns 20 Jahre. Ohne Scherz!

Deshalb erhalten Sie auf unsere Ladenpreise beim Einkauf ab 50 Fr. 5%, ab 100 Fr. 10%, ab 150 Fr. 15%, und ab 200 Fr. 20%, den ganzen April.

Am 10 April haben wir Tag der offenen Tür, da gehts um die Wurst!
 ab 9° können Sie uns über die Schulter schauen, wir wursten und Sie probieren.

Festwirtschaft und Grill mit Nicole + Anja



Vogel
 Pelze
 Herrenmode
 Hauptstrasse 11 • 5200 Brugg

Frohe Ostern

Frei
 Bäckerei Konditorei
 Frei's Brötli-Bar
 Hauptstrasse 8, 5200 Brugg
 Tel: 056 442 50 70

Cafe Konditorei Frei
 Bahnhofplatz 13, 5200 Brugg
 Tel: 056 442 45 90

Frische CH-Gitzi Lamm

Metzgerei LÜTHI
 Fleisch - Wurst - Spezialitäten

Frische Fische in der Osterwoche

Holzgasse 1
 5212 Hausen b. Brugg
 Tel. 056 441 15 83
 Fax 056 441 41 17

cuisine créative

Heidi Ammon
 Dammstr. 15 5210 Windisch
 Tel. 056 442 07 71
 Fax 056 442 07 72
 E-Mail info@cuisinecreative.ch

Frohe Ostern

Das kleine Oster-Ei(n)maleins

Ostern (lateinisch pascha; von hebräisch pessach) ist die jährliche Gedächtnisfeier der Auferstehung Christi.

Ostern fällt immer auf den Sonntag nach dem ersten Frühjahrs-Vollmond. Das kann im heutigen Kalender frühestens der 22. März und spätestens der 25. April sein.

Ostern als das höchste Fest im Kirchenjahr wurde ab dem 4. Jahrhundert als Drei-Tage-Feier begangen: Der Feier des letzten Abendmahls an Gründonnerstag folgt die Kreuzigung an Karfreitag, dann der Tag der Grabruhe am Karsamstag und der Anbruch der neuen Woche an Oster-sonntag.

Ostern bedingt auch das Pfingstdatum, denn die österliche Freudenzeit dauert fünfzig Tage (Pentecosta); dann kommt es zur Ausgiessung des Heiligen Geistes.

Ostern ist als Wort altgermanischen Ursprungs. Es dürfe sich um eine Ableitung von «Osten» handeln. Von Osten her geht die Sonne auf, Symbol des auferstandenen und wiederkehrenden Jesus.

Ostern wird als Frühlingsfest auch in vor- und ausserchristlichen Religionen gefeiert (Osterrad, Osterfeuer, Osterhase, Ostereier etc.). Diese Feiern sind oft an die Tag- und Nachtgleiche vom 20./21. März gebunden; Frühling und Fruchtbarkeit sind also quasi Synonyme...

Osterüberraschung!

Die neuesten LUMIX-Modelle von Panasonic mit LEICA-Objektiven



Lumix DMC - TZ10
 12.1 Mega
 12fach optischer Leica Zoom (25 - 300mm)
 Bildstabilisator
 HD Videoaufnahmen mit Stereoton
 GPS-Empfänger mit Ort- und Datum-Infos
 Preis Fr. 599.-



Lumix DMC - GF1
 Handlich wie eine Kompakt-, vielseitig wie eine Spiegelreflex-Kamera
 12 Mega
 Objektiv Lumix G 20 mm F1,7 ASPH
 7.6 cm-LCD-Display mit 400'000 Pixel
 HD Videoaufnahmen
 Preis Fr. 1'249.-

IMMER DIE NEUESTEN MODELLE UND AKTUELLESTEN ANGEBOTE IN IHREM SPEZIALGESCHÄFT FÜR DIGITAL-FOTOGRAFIE

Foto Eckert
 Foto-Film-Digital
 Neumarkt 2 5200 Brugg Tel. 056 442 10 60

Fröhliche Ostern

mit unseren hausgemachten Osterhasen und handbemalten Ostereiern!

Bäckerei-Konditorei
 1984
 Lehmann
 5107 Schinznach-Dorf Unterdorfstrasse 15
 Tel. 056/443 22 39

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

ZENTRUM METZG WINDISCH

H.R. + Simone Meier
 Dohlenzelgstr. 3
 5210 Windisch
 Tel 056 441 71 44

Zu Ostern empfehlen wir:
 Süswasserfische, Meerwasserfische, Austern, Moules, Rauchlachs, Wildlachs, Bärenkrebse, Gambas, Krevetten
 Meeresfrüchtesalat, frische Schweizer Gitzi, Schweizer Lamm

Danke für Ihren Besuch – und en Guete!

Am 3. April 9-12 Uhr besucht uns der Osterhase

Öffnungszeiten
 Mo – Fr: 6:00 - 12:15 und 13:15 - 18:30
 Sa: 6:00-16:00 So: 7:00-12:00

Bäckerei Konditorei-Confiserie
Richner Veltheim
 Tel. 056 443 12 51
 www.baecerei-richner.ch

-Hausgemachte Osterhasen
 -Hausgemachte Ostereier
 -Feine Osterfladen
 -Osterdesserthit: Erdbeerjoghurt-Torte

Kiwi-Carpaccio mit Zitronensorbet

für 4 Personen
 Ein erfrischendes feines Dessert, das auch nach einer üppigen Mahlzeit noch Abnehmer findet.

Zitronensorbet
 4dl Zitronensaft
 2 Essl. Orangensaft
 3 Essl. Wasser
 100g Zucker
 mischen, bis sich der Zucker aufgelöst hat
 Zitronenzesten zugeben, im Saft liegen lassen
 tiefkühlen
 den angetauten Fruchtsaft mit dem Mixer gut durchschlagen
 2 Eiweiss
 zu Schnee schlagen
 30g Zucker
 dazu schlagen
 Entweder das Zitronensorbet sofort verwenden oder aber noch einmal im Tiefkühler gefrieren lassen.



Kiwi Carpaccio
 4 Kiwis
 schälen
 in feine Scheiben schneiden
 sofort auf Desserttellern kreisförmig anrichten
 Limettensaft vorbereiten und damit Kiwis leicht beträufeln
 mit wenig Puderzucker nach Bedarf die Kiwis leicht damit bestäuben

Servieren
 1-2 Kugeln Zitronensorbet auf dem Kiwi Carpaccio anrichten und sofort servieren.

cuisine créative, Heidi Ammon, Windisch

BEWEGUNGSRÄUME BRUGG

www.bewegungsräume-brugg.ch

CAPE JACKE MANTEL

Helene Clément
 B A S E L
 B O U T I Q U E
 fil à fil
 brugg, obere altstadt

Wir wünschen Ihnen Frohe Ostern...

... und einen fleissigen Osterhasen

contact@bloesser-optik.ch
 Neumarkt 2
 5200 Brugg
 Tel. 056 441 30 46
 www.bloesser-optik.ch

Tolle Frühlings-Rezepte für Regional-Leserinnen und -Leser von der cuisine créative Windisch!

Wie jedes Jahr hat es die Köchin oder der Koch im privaten Haushalt nicht einfach. Was koche ich für meine Gäste oder wie überrasche ich meine Freunde und Familie mit etwas Feinem über die Ostertage?



Heidi Ammon wünscht allen frohe Ostern!

Regional und Heidi Ammon wünschen «En gute»!

INFO Verlag & Gestaltungs-Atelier GmbH

Astrid Schmidlin • Postfach 65 • 5210 Windisch
 Tel. 056 441 95 63 • Fax 056 442 95 63

Gestaltung und Produktion von
 Druckerzeugnissen, Werbevorbereitungen, Inseraten, Signeten, Visitenkarten, Briefpapier, Veranstaltungseinladungen, Werbeflyer.

Kaufmännische Dienstleistungen von A-Z
 Adressverwaltung, Serienbriefe, Fakturierung/Mahnung, Buchhaltung, MWST-Abrechnung usw.
 Exakt, speditiv und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.
 Rufen Sie mich an, ich gebe Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Avocadosalat mit Grapefruits

für 4 Personen
 Auch wenn es sich die Avocados erst unmittelbar vor dem Servieren zu rüsten empfiehlt, eignet sich dieser Salat sehr gut als Vorspeise für ein Gästemenu.

Vorbereitung
 2 rosa Grapefruits waschen und Schale von Grapefruit abreiben
 beiseite stellen für die Salatsauce
 die Grapefruits mit dem Messer schälen filetieren und dabei den Fruchtsaft auffangen für die Salatsauce
 Grapefruitfilets auf einem Teller bereitstellen
 50g Nüsslisalat bereitstellen

Salatsauce
 1 Essl. Sherry- oder Weissweinessig
 wenig Senf
 2 Essl. Grapefruitsaft
 3 Essl. Sonnenblumenöl
 Salz
 Pfeffer aus der Mühle
 abgeriebene Grapefruitschale
 zusammen zu einer sämigen Sauce verrühren



Avocado
 1 reife Avocado kurz vor dem Servieren schälen
 in Viertel schneiden und diese wiederum in feine Spalten schneiden

Anrichten
 die Spalten auf Vorspeisetellern anrichten
 je ein Grapefruitfilet dazwischen anrichten
 mit der Salatsauce beträufeln
 den Nüsslisalat in der restlichen Sauce kurz wenden und anschliessend auf dem Teller anrichten
 und sofort servieren
 Mit einem frischen Stück Brot serviert ist das eine fruchtige, leichte Vorspeise.

cuisine créative, Heidi Ammon, Windisch



JOST Elektroanlagen Telematik Automation **53 Jahre**

Jost Brugg AG
 Wildschachen 1750, Postfach, 5201 Brugg
 Tel. 056 460 89 89, info@jostbrugg.ch

MIT UNS WIRD'S HELLER – UND MIT UNS GEHT'S AUCH VIEL SCHNELLER!
 DENN WIR SIND AUF DEM INTERNET ERREICHBAR UNTER
WWW.JOSTBRUGG.CH
 DORT FINDEN SIE VIEL WISSENSWERTES ÜBER UNS UND UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

Kaninchenfilet

für 4 Personen
 Ein zartes und doch würzig-pfiffiges Gericht, das auch mit Poulet- oder Lammfleisch zubereitet werden kann.

Den Backofen auf 70° Grad vorheizen und eine feuerfest Platte mitwärmen.

Kaninchenfilet
 4-6 Kaninchenfilets auf einem Rüstbrett auslegen, evt. trocken-tupfen
 Mit Pfeffer aus der Mühle und mit Salz würzen
 2 Essl. Olivenöl und 1 Essl. Butter in einer Bratpfanne erwärmen
 die Kaninchenfilets portionenweise anbraten
 und in die vorgewärmte Form legen
 Die Kaninchenfilets während 20 Min. bei 70° Grad garen lassen.



Sauce
 1 Schalotte, fein geschnitten und 1 Knoblauchzehe, fein geschnitten, im Bratensatz dämpfen
 50g Pelati, fein geschnitten
 1 Teel. Tomatenpüree zugeben und kurz mitdämpfen
 1,5dl Madeira und 1,5dl Rotwein zum Ablöschen – und gut zur Hälfte einkochen lassen
 10 schwarze Oliven, in Rondellen geschnitten, sowie etwas Estragon, gehackt zugeben
 40g Butter flockenweise zufügen und einziehen lassen
 Mit Pfeffer aus der Mühle und Salz abschmecken

Servieren
 Die Kaninchenfilets schräg in Tranchen schneiden und auf vorgewärmten Tellern anrichten, leicht mit Sauce überziehen.

cuisine créative, Heidi Ammon, Windisch

ROSEN

Mit Englischen Rosen pflanzen Sie einmaligen Duft in Ihren Garten

Richard Huber AG
 Rosen- und Pflanzcenter
 5605 Dottikon Mo-Fr: 7.30 - 12.00
 Tel.: 056 624 18 27 13.30 - 18.00
 www.rosen-huber.ch Sa: 7.30 - 16.00

Frühlingsmode und Ostern ...
 ... ein Tanz im Farbenspiel

DOPPELBOGEN
 LADEN GALERIE
 Kunsthandwerk - Mode - Geschenke

Doppel-Bogen Öffnungszeiten: Rufenacherstrasse 5
 Di, Do, Fr 14.00 - 18.30 5223 Riniken
 Sa 13.00 - 16.00 Tel. 056/442 50 30
www.doppelbogen.ch

Inserate im Regional:
 werden beachtet!
 056 442 23 20
 www.regional-brugg.ch



Erleben Sie Farbe.

PIANI

piani ag | malergeschäft | 5200 brugg | 056 441 09 41 | www.piani.ch



Radweg Villnachern-Brugg in Angriff genommen

Letzte Woche wurde mit dem Bau des rund 1,7 km langen Radweges an der Kantonsstrasse Villnachern-Umiken begonnen. Nach über fünfjähriger Planung, so Kreisingenieur Giuliano Sabato bei Baubeginn, werde die Realisierung dieser wichtigen Langsamverkehr-Verbindung nun Realität. Sie wird im Rah-

men des Radweg-Bauprogramms 2010 durch den Kanton erstellt. Der Bau ist aufwändig, muss doch der Radweg auf der Hangseite der Kantonsstrasse erstellt werden. Um diesen Hang zu sichern, sind Steinkörbe vorgesehen, die erst noch Lebensaum für Reptilien bieten. Zwischen Hangmauer und Radweg entsteht



zudem ein 1,5 m breiter Grünstreifen. Der Radweg ist besonders sicher, weil er gegenüber dem Kantonsstrassenniveau um einen Meter höher liegt. Die Neumühle 1 (rechts im Bild), die lange von Asylbewerbern bewohnt war, wird im Zuge dieser Arbeiten abgebrochen. Im Mai-Juni 2011 soll der Radweg fertig sein.

Im April steht der Ball nicht still

Brugger Kinderfussball-Camp

Der FC Brugg organisiert in Zusammenarbeit mit «Challenge Camps» vom Montag, 19. bis Freitag, 23. April ein Kinderfussball-Camp auf den Sportanlagen Au in Brugg. Anmeldeabschluss für eine Teilnahme an der attraktiven Fussballwoche ist der Montag, 29. März.

wie auch die sportliche Komponente gleichermaßen zum Zuge kommen.

Da sich für diesen Anlass nur wenig Sponsoren finden liessen, ist der Teilnehmerbeitrag auf Fr. 290.– angesetzt. Dafür gibts eine umfangreiche Verpflegung, isotonische Getränke, Obstpausen und ein Mittagessen sowie eine Komplettausstattung der Marke Adidas (Trikot, Hose, Stutzen und Ball, eine Urkunde und einen Erinnerungspokal. Es werden maximal 80 Teilnehmende (Knaben und Mädchen der Jahrgänge 1997 bis 2005) zugelassen. Das Camp beginnt am Montag, 19. April, um 13 Uhr mit der Begrüssung und der Gruppeneinteilung der Kinder fürs Challenge-Turnier. Nach 16 Uhr ist an allen fünf Tagen Schluss. Di, Mi, Do, Fr wird um 8.30 Uhr angefangen. Kontaktpersonen sind für den FC Brugg Präsident Miro Barp (079 343 26 68 / barp@gmx.ch) oder Bruno Schönenberger von der Juniorenabteilung (bruno.schoenenberger@fcbbrugg.ch, 079 678 56 84) und für die Challenge Camps Adrian Elvedi (079 328 62 08 / info@challenge-camps.ch).

www.challenge-camps.ch

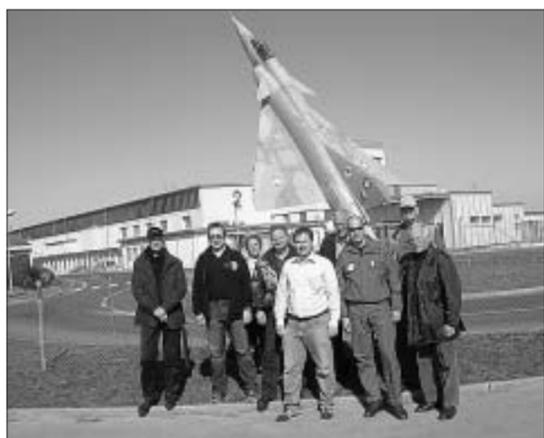


Tolle Ferienbeschäftigung unter souveräner Leitung: Das Camp für den kleinen Champ.

Von Pilot «Zimmi» viel gelernt

SVP Birr: Besuch beim Armeeflugdienst auf dem Flugplatz Payerne

Mit einem kleinen Mittagessen in der Airbase-Kantine zusammen mit Piloten und Bodenmannschaften wurden die Mitglieder der SVP Birr eingestimmt in das kommende Erlebnis mit dem Armeeflugdienst in Payerne.



Unter Einhaltung von Sicherheit und Geheimhaltung (Fotoverbot) betreute Hptm Marc Zimmerli, Staffelnführer «Zimmi», Hornet-Pilot, Fluglehrer und neuer Leader der Patrouille Suisse, die Birrer (Bild links) und gab interessante, allgemeinverständliche Einblicke in die Kampfjet-Fliegerei.

Zu bestaunen gab es den F/A-18 Hornet von unten, rundherum und ab Einstiegsleiter mit Einblick ins Cockpit. Eindrücklich auch der Start zweier Hornet-Doppelpatrouillen zu einer Schiessübung auf der Axalp (Hinflug ca. 6 Min.) und das Verfolgen der Luftraumaktivitäten auf dem Kontrollturm. Auch die Vorführung des komplexen, mit Headdisplays ausgestatteten Helms gab zu Staunen Anlass.

Zum Abschluss präsentierte «Zimmi» die heutigen Aufgaben der Luftwaffe wie Luftraumschutz, Abfang und Kontrolle unidentifizierter Luftfahrzeuge, Zonenschutz (etwa beim WEF) mit ständiger Präsenz von zwei «geladen» Jägern in der Luft, Massnahmen gegen Terror aus der Luft, Rettung durch Begleitung von Zivilflugzeugen bei Navigationsverlust oder technischen Problemen auf den nächsten Flugplatz. Zum Abschluss gab es mit kommentierten Bildern einen Einblick in die Vorführungen der Patrouille Suisse und in die Aufgaben und die Verantwortung des neuen Leaders.

Nächste Birrer SVP-Veranstaltungen: Rundgang / Kennenlernen der Gemeinde Birr am Samstag, 29. Mai. Vortrag von SVP-Nationalrat Luzi Stamm am Freitag, 18. Juni. (PF)

Ars Vitalis und «Sonny Side Up!»

Odeon Brugg: absurd Komisches am Freitag, rhythmische Raffinesse am Samstag

Am Freitag 26. März (20.15 Uhr; Eintritt 30 / 15) reiten Ars Vitalis (Bild rechts) mit «Fahrenheit» eine konzertierte Attacke auf den Verlust des Staunens. Das neue Programm der drei umsichtigen Ingenieure des Irrsinnigen treibt die Erschliessung vom Universum der ungeborenen Ideen mit überwältigender Eindringlichkeit voran. Drei kosmische Vögel mit dem besonderen Gespür für das absurd Komische. Fantastisch verschrobene Vermittler wunderbarer Geheimwelten. Der ausserirdische Charakter ihrer Performance wird befeuert mit musikalischem Zunder, bizarren Anekdoten sowie grotesken Tanzeinlagen. Die drei Männer entfesseln ein zügelloses Musiktheater zwischen Genie und Wahnsinn (www.arsvitalis.de).

Das Projekt «Sonny Side Up!» des Zürcher Saxophonist Christoph Grab ist eine Hommage an einen der ganz Grossen des Jazzsaxophons: an den «Saxophone Colossus» Sonny Rollins – Vater des Hardbop und wichtiger Weggefährte von Miles Davis. Mit Sonny Rollins verbindet man messerscharf phrasierete Improvisationen, mit viel Humor und grossem Ton vorgebrachten. Darüberhinaus sind viele seiner Kompositionen durch ihre ganz eigene Kombination von melodischer Einfachheit



und rhythmischer Raffinesse zu weltbekannten Standarts geworden. Christoph Grabs Schweizer All-Star-Band erweckt Rollins' stimmungsvolle Musik mit viel Drive und Improvisationslust zu neuem Leben – und zwar am Samstag 27. März, 22 Uhr (Eintritt frei / Kollekte).

Jam Session, Noche latina, Vollmond-Tanznacht und Oster-DiscoDeck

Brugg: Dichtes Musikprogramm im Dampfschiff

Am Freitag, 27. März, ist wieder die Jam Session angesagt (Beginn 21 Uhr, Bar, Sounds und Billard von 17 - 2 Uhr, Eintritt frei): Hier jammt, wer will und kann – Lust am Experiment und eine kleine Prise Mut sind die einzigen Voraussetzungen.

Am Samstag, 27. März, spielen an der Noche latina «la dosis» (Bild) auf (Baile, Bar und Cuba libre von 20 bis 2 Uhr, Konzertbeginn 21 Uhr, Eintritt Fr. 20.– / Fr. 15.–). Authentische Klänge und Rhythmen aus Kuba und der Karibik das Brugger Publikum in die Welt lateinamerikanischer Leichtigkeit.

Am Dienstag, 30. März, lädt der Brugger Kulturcruiser abermals zu einer rauschenden Vollmond-Tanzfahrt auf



wogender See (20 - 24 Uhr). Satte Sounds, heisse Rhythmen und die unverzichtbaren kühlenden Drinks erwarten das tanzhungrige Publikum.

Genauso wie am Samstag, 3. April, wenn auf dem DiscoDeck des Dampfschiffs bis in die späten Nachtstunden getanzt und gerockt wird (Bar, DJ-Sounds und Billard von 21 - 2 Uhr).

Interessante Einblicke ins Berner Parlamentsgeschehen

Die FDP des Bezirks Brugg lud zum Politabend mit Nationalrätin Corina Eichenberger.

(mw) – Die Aargauer Parlamentarierin Corina Eichenberger informierte die gut zwei Dutzend Veranstaltungsbesucher in der Windischer «Sonne» über das aktuelle Geschehen unter der Bundeshauskuppel.

In seiner Begrüssung wies Ernst Kistler, Präsident der FDP-Bezirkspartei, auf die von aussen kaum nachvollziehbaren Unklarheiten in Bundesbern hin, welche sich auf Bereiche sowohl der Aussenpolitik als auch der Innenpolitik erstrecken.

Der Aargauer FDP-Nationalrätin Corina Eichenberger gelang es nach Abschluss der jüngsten, dreiwöchigen Session ausgezeichnet, die auf höchster politischer Ebene herrschenden Patt-Situationen zu «sezieren» und so für die Zuhörer verständlicher zu machen.

Im Fokus: PUK,...

Zuerst ging sie auf die Frage nach Einsetzung einer Parlamentarischen Untersuchungskommission für die Vorkommnisse rund um die UBS ein. Sie wies darauf hin, dass sich der Nationalrat klar für die PUK ausgesprochen habe, der Ständerat sich aber nicht dazu durchringen konnte. Angesichts der herrschenden Patt-Situation unter den Parteien kam man bislang zu keinem konkreten Ergebnis. Immerhin aber erlaubt der unter Druck stehende Bundesrat inzwischen einem engen Kreis von Parlamentariern unter einschneidenden Sicherheitsmassnahmen gegen Indiskretionen mehr Akteneinsicht. Ein im

Mai vorliegender Bericht soll die Rollen von UBS, Finanzmarktaufsicht und Bundesrat in der Finanzkrise zu klären versuchen.

... Revision des Arbeitslosengesetzes, ... Auch in Sachen Revision des Arbeitslosengesetzes sind grosse Divergenzen vorhanden. Während die einen Parteivertreter härtere Massnahmen mit Kürzung von Taggeldern und Bezugsdauer wünschen, lehnen andere solche Beschneidungen ab. Gegen die vom Nationalrat verabschiedete moderatere Fassung mit möglichen Massnahmen sowohl auf der Einnahmen- als auch auf der Leistungsseite wollen die Gewerkschaften eventuell das Referendum ergreifen.

...AHV-Sanierung oder...

Ebenfalls viel zu reden gibt die Sanierung der AHV, welche unter anderem die Erhöhung des Frauen-Rentenalters auf 65 Jahre vorsieht. Linke Parteien wünschen hingegen die flexibilisierte vorzeitige Eintrittsmöglichkeit ohne Leistungskürzung. Die Angelegenheit befindet sich momentan im Differenzbereinungsverfahren, und anschliessend werden die Parlamentarier nochmals über die Bücher gehen müssen.

...Ausschaffungs- und...

Auch bezüglich der griffig formulierten Ausschaffungsinitiative prallten unterschiedliche Meinungen aufeinander. Als Kompromiss resultierte ein Gegen-

vorschlag, der besagt, dass rechtskräftig zu mehr als 18 Monaten Haft verurteilte Täter die Aufenthaltsbewilligung in der Schweiz verlieren sollen. Dieser Gegenvorschlag wurde vom Ständerat angenommen.

...Abzocker-Initiative

Die Abzockerinitiative war ein weiteres Traktandum, welches die Räte in der abgelaufenen Session intensiv beschäftigte. Nun möchte man mit einem Gegenvorschlag auf Verfassungsstufe die Sache regeln. Ins Auge gefasst wird unter anderem, dass die Verwaltungsratschönore entwerder direkt durch die Generalversammlung oder ebenfalls von den Aktionären via vom VR vorgelegtes Reglement festgelegt werden können.

Wahlkampf hat schon begonnen

Zur Frage, wie es angesichts der bereits erwähnten Patt-Situation in den Räten weiter geht, wagte Corina Eichenberger keine Prognose. «Es steht in bei vielen Entscheiden in Bern nicht die Sache im Vordergrund, sondern das Eigeninteresse gewisser Parteien und ihrer Vertreter, auch im Hinblick auf die 2011 fälligen Wahlen», hielt sie unmissverständlich fest.

Bankgeheimnis & Co.

Ein heisses Eisen ist auch die Bereinigung der Steuerproblematik mit dem Ausland, welche sich in Forderungen anderer Staaten, Datendiebstählen, der Feststellung des Bundesgerichtes, dass



Kompetente Politikerin: Corina Eichenberger.

die Herausgabe von Bankkundendaten an die USA illegal gewesen sei, und in unterschiedlichen umstrittenen Meinungen zur Unterscheidung zwischen Steuerhinterziehung und Steuerbetrug manifestiert. Man ist daran, diese Differenzierung im Austausch mit dem Ausland aufzuheben und Regelungen via Abschluss von Doppelbesteuerungsabkommen zu treffen. Falls im Steuerstreit mit den USA keine einvernehmliche Lösung gefunden wird, erwartet Corina

Eichenberger weitere Gewitterwolken über der UBS und damit auch der Schweiz.

Die abschliessende Fragerunde drehte sich um die Situation um den Finanz- und Werkplatz Schweiz, die Armee, das Gesundheitswesen mit seinen stetig steigenden Krankenkassenprämien und nicht zuletzt um die Presse, welche oftmals aus Profilierungssucht und auf der Suche nach Leserquotensteigerung Fakten manipuliert und dramatisiert.

Arrivederci Volg Oberflachs?

Fortsetzung von Seite 1:

Ich hänge sehr an diesem Laden, ist es doch meine erste Filialeleiterstelle. Ich sehe natürlich beim Gemüse und den Früchten, aber auch an den Ablaufdaten von Produkten, dass wir zu wenig Umsatz machen. Diese Retouren belasten die Rechnung. Würde jede Oberflachserin, jeder Oberflachser hier regelmässig für 20 bis 30 Franken einkaufen, wäre ein Weitermachen möglich. Aber eben...»

«Dorflädeler» gesucht

Walter Suter, dem das Volg-Gebäude gehört und der selber grosses Interesse am Weiterbestand eines Dorfladens neben seiner Metzgerei hat, will nun Alternativen suchen: «Ein unternehmender, versierter "Dorflädeler" fände hier sicher eine gute Existenzgrundla-

ge. Der Zins ist bescheiden – und die Investition in die neuen Kühlanlagen, die seitens von Volg etwa doppelt so teuer angegeben werden wie ich sie mir habe offerieren lassen, wären machbar. Wer ernsthaftes Interesse hat, kann sich gerne bei mir melden; ich stehe auch im Kontakt mit dem Gemeinderat».

Peter Feller: «Wir sind und bleiben am Ball»

Gemeindeammann Peter Feller meinte dazu: «Wir sind informiert und haben bereits zwei Interessierte an der Hand. Vizeammann Margrit Siegrist – sie hat den Laden Jahrzehnte lang geführt – und ich sind der Meinung, dass einer, der hier selbstständig arbeiten will, sich verwirklichen und dabei sogar Geld verdienen kann. Der Volg macht heute lei-

der keine Mischrechnungen mehr; jeder Laden muss für sich rentieren. Dabei werden auch seitens der Organisation Fehler gemacht. Wenn man weiss, dass es wenig Bananen braucht, sollte man doch statt eines ganzen ein halbes Kistchen bestellen können. Sonst wirft man dann die Hälfte weg. Solche Vorgaben gibt es im Food- und Nonfoodbereich, was es für die Ladenleitung nicht einfacher macht. Wir haben ja bereits vor zwei Jahren einen Aufruf im Dorf gestartet. Das hat ein bisschen mehr Umsatz gebracht. Aber es wäre mehr nötig. Wenn allerdings die Öffnungszeiten "konkurrenzfähiger" gestaltet werden könnten, liesse sich sicher etwas machen. Wir bleiben auf alle Fälle am Ball und werden informieren, wenn sich etwas Neues ergibt».



Filialeleiterin Dragana Illic: «Es geht nur mit mehr Kunden und mehr Umsatz».

Einkaufen bei migrolino Tanken bei Shell

SAMSTAG, 27. MÄRZ 2010

**5 Rappen Rabatt
pro Liter Benzin oder Diesel**

ab 11.00 bis 16.00 Uhr

Bratwurst vom Grill **Fr. 4.00**
Savelat vom Grill **Fr. 3.50**

Wir haben für Sie täglich geöffnet von
6.00 bis 22.00 Uhr

Bei migrolino können Sie jederzeit schnell und bequem Migros-Artikel und Markenprodukte einkaufen.

Migrol Service

Brigitta Müri
Zurzacherstrasse 83
5200 Brugg

MIGROL

Die ganze Bike-Palette

No Limit Brugg: Bike- und Velo-Ausstellung (25. - 27. März)

No Limit, der coole Brugger Bikeshop im Dampfschiffgebäude an der Aarau-erstrasse, präsentiert vom kommenden Donnerstagabend bis Samstag die Bike- und Velo-Neuheiten der Saison 2010. Dabei stellen die Bike-Fachleute die ganze Bike-Palette vor: Etwa All Mountain Fullys und Tourenfullys, City- und Trekkingbikes, Urban Bikes, Elektrobikes, Rennvelos, BMX und Dirt, Kidz Bikes oder Anhänger.

Das sympathische No Limit-Team zeigt unter anderem auch die trendigen Schweizer Markenprodukte wie Bixs, MTB Cycletech, Scott und Wheeler, weiter die innovativen Marken NINER, GT und Bionicon – und natürlich spielt auch das Zubehör wie Helme, Schuhe oder Bekleidung eine grosse Rolle. Absolute Top-Neuheiten sind etwa das englische Stadt-Elektrobike GoCycle mit edlem Design oder Schweizer Elektrobike Flyer. Ausserdem bringt No Limit die amerikanischen Trendbikes mit 29 Zoll Rädern von NINER nach Brugg, sowie das Deutsche Bike von Bionicon mit der pneumatischen Gabel- und Geometriejustierung.

Elektrobike-Kompetenzcenter

No Limit engagiert sich stark im Bereich der Elektrobikes und bietet einen kompletten Service von der Beratung, Verkauf, Reparatur bis hin zur Vermietung an. Drei Top-Marken verschiedener Modelle stehen an der Ausstellung zu Testfahrten bereit: Flyer, BionX und Gocycle, alles Elektrobikes auf höchstem und neuestem technischen Standard.

Bike- und Veloferien mit tourkultur

Der Brugger Bikeferienanbieter tourkultur präsentiert an der No Limit-Ausstellung sein diesjähriges Tourenprogramm. Tourenguides werden an diesen Tagen die einzelnen tourkultur-Reisen persönlich vorstellen.

Ein Besuch in den grosszügigen und modernen Bikeshopräumen von No Limit lohnt sich also auf jeden Fall. Die engagierten Zweiradfreaks beraten und die Besucher mit Freude und Engagement. Kaufinteressenten werden mit einem Ausstellungsrabatt belohnt, und ein kleine «Bike-Bar» rundet das Angebot ab.

www.no-limit.ch

Öffnungszeiten der Ausstellung:
Do 18 (Vernissage mit Apéro) - 20 Uhr, Fr 10 - 20 Uhr und Sa 9 - 17 Uhr.



Cross-Country-Biking auch mit dem BionX-Elektrobike ein Vergnügen.

Knecht Holding AG stärkt Präsenz im ÖV

Kanton verkauft Beteiligung am Busbetrieb Aarau

(ag/rb) - Der Regierungsrat hatte entschieden, seine Beteiligung am Busbetrieb Aarau (BBA) zu veräussern. Nach einer öffentlichen Ausschreibung im Amtsblatt wurde der kantonale Anteil nun an die Knecht Holding AG in Windisch verkauft. Damit löst sich der Kanton von der Doppelrolle als Leistungsbesteller und Miteigentümer. Wie Verwaltungsratspräsident Thomas Knecht von der Knecht Holding AG, Windisch, Regional auf Anfrage erklärte, sei man zufrieden über den Zuschlag und rechne damit, Synergien mit anderen von der Firma betriebenen Busnetzen des öffentlichen Verkehrs nutzen zu können.

Seit der Revision des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr im Jahr 2006 bestellt der Kanton Aargau nebst dem Regional- auch den Ortsverkehr. Durch das Miteigentum an Verkehrsbetrieben könnten im Rahmen von Ausschreibun-

gen von Buslinien Interessenkonflikte entstehen. Der Regierungsrat hatte deshalb entschieden, seine direkten Beteiligungen am Busbetrieb Aarau (BBA) sowie die indirekten Beteiligungen am Busgeschäft der BDWM Transport AG zu veräussern.

In den Kantonen AG, ZH, LU, TG, BE aktiv

Der Regierungsrat schrieb die kantonale Beteiligung an der BBA von 3'500 Inhaberaktien à nominal 100 Franken, respektive rund 11 Prozent des Aktienkapitals des BBA, im Amtsblatt dem Meistbietenden zum Verkauf aus. Es meldeten sich drei Interessenten mit einem Erstangebot, welches in einer zweiten Runde nachgebessert werden konnte. Nun erfolgt der Verkauf an Knecht Holding AG in Windisch. Diese ist im öffentlichen Verkehr sowohl im Aargau mit den Lenzburger Verkehrs-

betrieben als auch in Regionen der Kantone Zürich, Luzern, Thurgau und Bern bereits aktiv.

Vorteile bei der Bus-Beschaffung

Thomas Knecht: «Wir sehen da durchaus Synergien, auch wenn wir in Aarau nur 11 Prozent halten. Bei der Fahrzeugbeschaffung beispielsweise lassen sich durch gepoolte Bestellungen doch vorteilhaftere Preise aushandeln». Auch das Einbringen des enormen Knecht-Knowhows betreffend Hybridbusse und Fahrgastinformationssysteme bringt Vorteile. Thomas Knecht weiter: «Die Aus- und Weiterbildung der Chauffeure ist ebenfalls ein aktuelles Thema. Da verfügen wir über einige Erfahrung, die wir weitergeben können. Generell ist für uns der Erwerb dieser Beteiligung in unserer Stammregion eine gute Sache».

Weiter schreibt die Staatskanzlei, dass über den Verkaufspreis Stillschweigen vereinbart wurde. Und: Der Aargau werde als Besteller der ÖV-Leistungen weiterhin dafür sorgen, dass das qualitativ hochstehende Angebot sichergestellt sei und die Leistungen zu konkurrenzfähigen Preisen erbracht würden.



Elf Prozent auch dieses Aarauer Busses gehören neu der Knecht Holding AG

Frühlings-Ausstellung

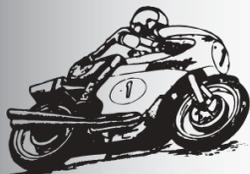
Freitag, 26. März 14 – 20 Uhr
Samstag, 27. März 9 – 20 Uhr
Sonntag, 28. März 9 – 18 Uhr

Auf über 2000 m² Motorrad- und Bekleidungs-Neuheiten 2010. Festwirtschaft, Wettbewerb, Videos, Infostände, Kinderattraktionen, Überraschungen etc.
Freestyle- und Akrobatik-Weltmeister Chris Pfeiffer zeigt zum 25-Jahr-Jubiläum seine neuste Show!

► News 2010 ◀

Kawasaki **YAMAHA** **aprilia**

Auf Ihren Besuch freuen sich...
...Werner und sein Team!



Werner Keller AG
Motos und Zubehör
5301 Siggenthal-Station
Tel. 056 281 13 13
www.keller-motos.ch

25 Jahre

Jazz am gleis 1

Brugg: Mittagsmusik mit Reto Anneler Quartett

Am Donnerstag, 1. April, konzertiert das Reto Anneler Quartett am Stahlrain 2 (Metroneingang; 12 Uhr Buffet, 12.30 Uhr Konzertbeginn, 13.15 Uhr Konzertende; Kollekte).

Ein Jahr lang hat der Aarauer Saxophonist Reto Anneler (Bild rechts) seiner Band ein neues Programm auf den Leib geschrieben. Ob Vierteltonklänge, New Orleans Grooves, Zwölftonreihen oder Odd Meters beeinflusst vom aktuellen Jazz, der klassischen Musik und der Popmusik kreieren die Musiker einen viel versprechenden Bandsound (Reto Anneler, Sax; Stefan Rusconi, Piano; Christian Weber, Kontrabass; Claudio Strüby, Drums). Das Konzert wird von Stiftung Pro Argovia unterstützt.

www.anneler.ch



Spaghetti-Plausch in Schinznach-Dorf

Am Samstag, 27. März (ab 18 Uhr, Eintritt frei), führt die Musikgesellschaft Schinznach-Dorf in der Mehrzweckhalle wieder ihren traditionellen Spaghetti-Plausch durch. Für die Besucher spielt das Jugendspiel Schenkenbergertal sowie die Riniker Gugge Opus-C-Voll, und ein Glücksrad lockt mit tollen Preisen.

Mönthal: Wo sind die Schlüssel?

Auf der Verwaltung herrscht durch die vielen personellen Wechsel eine Unordnung in der Schlüsselverwaltung. Weil nicht mehr eruiert werden kann, wer alles einen Schlüssel besitzt, benötigt der Gemeinderat die Hilfe aller Einwohner. Personen, die einen Schlüssel der Gemeinde Mönthal besitzen, werden aufgefordert, sich mit der Verwaltung in Verbindung zu setzen, damit jeder Schlüssel mit Name und Adresse und mit der entsprechenden Schlüsselnummer registriert werden kann.

Grosse Frühlingsausstellung vom 26.-28.3. bei Südbahngarage Wüst AG 

PROFITIEREN SIE JETZT!
4+
 4 Jahre Gratiservice
 4 Jahre Garantie
 4 Jahre Assistance
 4 Winterkomplettreder*



TEST THE BEST

Testen Sie die besten Autos der Schweiz** und profitieren Sie vom 4+ Sorglos-Paket sowie vom 3,9%-Vorzugsleasing.

4 JAHRE GARANTIE **4 JAHRE GRATIS SERVICE** **4 JAHRE ASSISTANCE** **3,9% LEASING**

ÖFFNUNGSZEITEN AN DER AUSSTELLUNG:
Freitag, 26. März, 14.00 bis 18.30 Uhr Today
Samstag, 27. März, 09.00 bis 17.00 Uhr Tomorrow
Sonntag, 28. März, 11.00 bis 17.00 Uhr Toyota

Wir von der Südbahngarage Wüst AG heissen Sie herzlich willkommen.

Südbahngarage Wüst AG **Telefon 056 265 10 10**
 Toyota-Center, 5210 Windisch **www.suedbahngarage.ch**

Ihr Toyota-Center mit modernster Waschanlage



Wettstreit der Farben

Ostern und der Modedfrühling gehören unausweichlich zusammen. Nach der kalten Jahreszeit beginnt ein Wettstreit der Farben. Sowohl unter den farbigen Osterartikeln wie auch in der Mode, treffen sich die bunten Farben miteinander zu einem spielerischen Tanz. Im Kunsthandwerk-Laden «Doppelbogen» in Riniken vereint sich beides miteinander. Österliches Kunsthandwerk und Dekorationen, die das Heim schmücken, wie auch Mode mit spannenden Details für Frauen, die das Spezielle lieben.

Ladenöffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag 14 - 18.30, Samstag 13 -16, Rufenacherstrasse 5, 5223 Riniken www.doppelbogen.ch

Bilder unten (v. l.): Werner Kellers Buchhalterin Melinda auf der neuen Kawasaki Z 1000. Quads machen Spass – und die farbigen Roller auch! Chris Pfeiffer wird zum 25 Jahr-Jubiläum eine sensationelle Bikeshow abziehen.



Frühling ists im Keller-Moto-Land

Grosse 25 Jahr-Jubiläumsausstellung in Siggenthal-Station

Werner Keller und sein Team von Keller Motos feiern 2004 das 25 Jahr-Jubiläum des renommierten Töff- und Fahrrad-Fachgeschäfts in Siggenthal-Station. Deshalb ist auch die traditionelle Frühlingsausstellung etwas grösser und noch attraktiver ausgelegt. Sie findet übers Wochenende vom Freitag, 26. (14 - 20 Uhr), Samstag, 27. (9 - 20 Uhr) und Sonntag, 28. März (9 - 18 Uhr) statt.

Auf über 2'000 Quadratmetern sind die neuen Modelle von Yamaha, Kawasaki, Aprilia und Dorni ausgestellt und können unter die Lupe genommen werden. Besonders interessant die neue Kawasaki Z 1000, die mit ABS ausgestattet ist und mit dem Schlangenledersattel modisch daherkommt. Aber auch das neue, in der Neigung verstellbare Display ist erwähnenswert – da gibt es kei-

ne Blendungen mehr. Die Aprilia RSL 4 1000 hat es ebenfalls in sich. Im oberen Stock des Geschäfts in Siggenthal-Station ist die Töff-Bekleidung (IXS, Sidi, Nolan, Shoei oder Daytona) samt Helmen und weiterer Ausrüstung zu sehen. Auch die Velos der Marken Mondia, Wheeler und Corratec kann man testen. Was auffällt, sind die vielen frischen Farben und technischen Details bei den Motorrädern sowie den immer noch hochaktuellen Rollern.

Am Frühlings-Jubiläumsevent ist neben den beliebten Bratwürsten und Steaks neu auch Japan- und Thai-Food zu haben. Für die Kinder wird die grosse Hüpfburg eine Attraktion sein.

Und für alle zeigt der amtierende Weltmeister Chris Pfeiffer auf seiner BMW-Maschine, was ein echter Wheelie ist – und noch viel mehr! Der 40-jährige Deutsche hat Sport und Biologie studiert, sich aber schnell auf den zwei Rädern zu einem erfolgreichen Profi entwickelt. Seine Stunt-Darbietung ist unglaublich (www.chrispfeiffer.com). Der Stunter wird seine Kunststücke auf der abgesperrten Industriestrasse zeigen können.

Weitere Attraktionen sind ein Wettbewerb mit attraktiven Preisen, diverse Infostände und Aktionen bis 50 Prozent auf Bekleidung. Die Werner Keller AG freut sich am kommenden Wochenende auf viele interessierte Töff-Fans.

Der Geheimtipp für anspruchsvolle Kunden



ZOBRI - Service
 Wohnungsbereitigung
 inkl. Abgabegewichte
 056 442 61 11
pa20@bluewin.ch

Schulpflege Brugg effizient organisiert

Seit Anfang 2010 arbeitet die Schulpflege Brugg in neuer Besetzung zusammen. Die Zuständigkeiten wurden wie folgt verteilt: Helen Benninger Strittmatter wurde als Präsidentin der Schulpflege bestätigt. Sie behält die Verantwortung für die Führung und Koordination und das Personal. Vizepräsidentin Doris Erhardt ist zuständig für Kommunikation, Ressourcen und Qualitätsmanagement. Eva Büchler Méndez leitet die Strafkommision. Gina Hänggeli überwacht den Aufgabenbereich der Schülerlaufbahn. Eszter Markus Nänni organisiert Veran-

staltungen, die von der Schulpflege durchgeführt werden. Barbara Kottmann sichert den Informationsfluss vom BKS, und Alex Simmen ist zuständig für die Schulnachrichten. Das Präsidium wird mit der Übernahme der Hauptarbeitsbereiche gestärkt und ist damit auch Hauptansprechpartner für die Schulleitung und Behörden. Mit dieser neuen Organisation kann die Schulpflege Brugg weiterhin effizient die anstehenden Aufgaben erledigen und die Schule Brugg erfolgreich weiterführen.



Von links: Barbara Kottmann, Eva Büchler Méndez, Doris Erhardt (Vizepräsidentin), Gina Hänggeli, Helen Benninger Strittmatter (Präsidentin), Alex Simmen, Eszter Markus Nänni.

BESSER ALS NEU!

nur bei **Auto Gysi**

Grosser Preisvorteil

Grosse Auswahl

Werkgarantie

Neuwertig

Sicher

Genial:

- 9 Airbags
- ABS / EBD
- Tempomat
- Radio/CD/MP3
- Klimaautomatik
- Stabilitätskontrolle
- Regen- und Lichtsensor

Preisvorteile bis 7'500.00

Auto Gysl. Hausen

Hauptstrasse 9
 5212 Hausen
 056 / 460 27 27
www.autogysi.ch



Genial bis ins Detail



Rhythmus, Tanz und Akrobatik

Circus Monti: Klangvolle Artistik

Artistische Höchstleistungen, einzigartige circensische Künste, pulsierende Klänge und mitreissende Tänze lassen Monti zu einem schillernden Gesamtkunstwerk werden. Circus Monti begeistert dieses Jahr mit einem Programm der besonderen Art: 16 Artistinnen und Artisten bringen das ganze Chapiteau zum Erklingen, Vibrieren und Pulsieren. Rhythmus, Tanz und akrobatische Höhepunkte verschmelzen zu einem Genuss für alle.

Neben den vielseitigen Auftritten im Ensemble überzeugen die Artistinnen und Artisten – sie stammen aus Belgien, Frankreich, Japan, Kanada, den USA und der Schweiz – in ihren Spezialdisziplinen mit akrobatischen Höchstleistungen. Auch die Circusfamilie Muntwyler weiss wieder mit tollen artistischen Einzelleistungen zu beeindrucken.

In Windisch auf der Amphiwiese spielt der Circus Monti am Freitag, 26. März, um 15 und 20.15 Uhr, am Samstag, 27. März um 15 und 20.15 Uhr und am Sonntag, 28. März, um 15 Uhr.

Die Manege ist eine Bühne für die Artistik, die Zeltkuppel ein Ort fürs Fliegen, und die Musiker legen einen funkelnden Klangteppich, auf welchem das Spektakel springend, jonglierend, schwebend und tanzend zu einem schillernden Gesamtkunstwerk verwoben wird.

Ansteckende Lebensfreude
 Circus Monti geht wiederum neue Wege und setzt nicht ausschliesslich auf klassische Circuskunst.

Vielmehr verbinden sieben Gruppendarbietungen mit den Schwerpunkten Rhythmus und Tanz die einzelnen Darbietungen der Artistinnen und Artisten zu einem harmonischen Ganzen. Sei es klatschend oder steppend, mit Schlaghölzern, Gongs, Trommeln oder Pauken; mit mitreissenden Tänzen oder spielerischen Choreographien. Die Artisten-truppe besticht durch ihre Vielseitigkeit und versprüht mit Schalk und Heiterkeit ansteckende Lebensfreude.

Die Choreografin Corinna Vitale und der Musiker Oliviero Giovannoni – beide Dozenten an der renommierten Scuola Teatro Dimitri – zeichnen für Konzept und Regie von Monti 2010 verantwortlich. Ihnen ist es gelungen, aus den einzelnen Artistinnen und Artisten ein Ensemble zu formen.



Umwurfende Komik ist eines der Markenzeichen von Circus Monti 2010.



Tobias Muntwyler (17) hat gemeinsam mit Romain Hugo eine anspruchsvolle Diabolodarbietung einstudiert.

EINLADUNG ZUM KURS

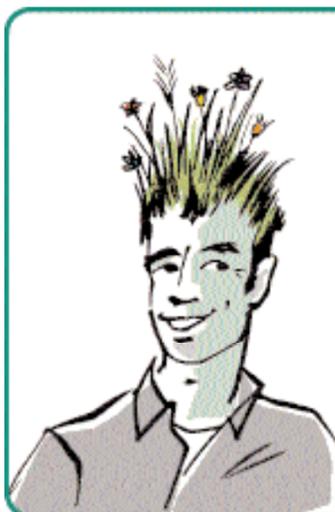
Rasenpflege

Dienstag, 30. März, 18 Uhr
 Tipps und Tricks rund um den Rasen

Zulauf AG, Gartencenter
 5107 Schinznach-Dorf



Die grüne Quelle



Dienstleistungen der Senioren auch an der Schule gefragt

Brugg: 1. GV des Seniorenrats im Saal am Süssbach



Tagespräsidentin Dorina Jerosch mit Vorstand SRB (v.l.) Kurt Baltisberger (Kassier), Gerda Lenzhofer (Vizepräsidentin), René Kunz (Präsident), Ernst Berger (Aktuar) und Hermine Schneider (Beisitz).

(jae - Zur ersten GV durfte Präsident René Kunz 75 Mitglieder und mehrere Gäste begrüßen, darunter Stadträtin Dorina Jerosch und Rolf Kromer, Stabstelle Brugg. Ebenfalls anwesend waren Yasmina und Stefan Filati vom Odeon. Das gemeinsame Projekt ODEONkinoreif? startete erfolgreich, und der Premierabend bescherte dem Seniorenrat Brugg (SRB) gleich 55 neue Mitglieder.

Aktuell gehören dem SRB 206 Personen an. Im ersten Vereinsjahr wurden mehrere kulturelle Anlässe und Reisen durchgeführt, welche ausnahmslos gut besucht waren.

«Markus Stalder Mann der ersten Stunde»

Dorina Jerosch würdigte den aus gesundheitlichen Gründen zurückgetretenen Vizepräsidenten Markus Stalder: «Er war der Mann der ersten Stunde sowohl bei der Erarbeitung des Altersleitbildes wie auch als Gründungsmitglied des Seniorenrates. Der Stadtrat bedankt sich herzlich für sein grosses Engagement.» Seine Nachfolge tritt Gerda Lenzhofer an. Die Sportpädagogin wurde einstimmig zur neuen Vizepräsidentin gewählt.

Projekt «Wohnraum im Zentrum»

Moritz Hediger orientierte über das Projekt «Wohnraum im Zentrum». Er steht diesbezüglich in Kontakt mit dem Stadtrat. Ein möglicher Standort wäre die Schulthess-Allee. René Kunz wies auch auf die geplanten 94 Wohnungen am Süssbach hin.

Diverse Dienstleistungen

Barbara Casanova stellte ihre Arbeit bei der Koordinationsstelle «Alter Stadt Brugg» vor, die sich in den Räumlichkeiten der Pro Senectute an der Bahnhofstrasse befindet (056 441 48 48 oder www.stadt-brugg.ch). An die gleiche Adresse kann man sich auch wenden, falls man die Hilfe der Dienstleistungsgruppen des SRB in Anspruch nehmen möchte: Besuchsdienst, Fahr- und Begleitsdienst, Handwerklicher Dienst (einfache Reparaturen im Haus und Gartenpflege) sowie Umzugsdienst.

Hier verwies René Kunz auf eine aktuelle Anfrage der Schule Brugg bezüglich Mahlzeiten-Lieferdienst für den Mittagstisch. Interessierte konnten sich an Ort und Stelle für diese Aufgabe eintragen lassen.

Alzheimer-Beratungsstelle im MZB

Samuel Vögeli orientierte über die Arbeit der Alzheimervereinigung Aargau. Seit vergangendem September befindet sich die Geschäfts- und Beratungsstelle im Medizinischen Zentrum Brugg (MZB). Die gemeinnützige Organisation arbeitet eng mit der Spitex und der Pro Senectute zusammen. Sie hilft Betroffenen und ihren Angehörigen, den Alltag zu bewältigen. Vögeli: «In der Schweiz leiden 110'000 Menschen an Demenz. Die Krankheit ist nicht heilbar, aber mit der richtigen Behandlung erhöht sich die Lebensqualität der Patienten. Durch unsere Unterstützung können Demenz-Kranke länger zuhause betreut werden. Die Vereinigung kümmert sich aber auch um die

Robert Huber AG www.roberthuber.ch, info@roberthuber.ch
 Dorfmatenstrasse 2, 5612 Villmergen, Telefon 056 619 17 17
 Lindhof-Garage, 5210 Windisch, Telefon 056 460 21 21
 Pilatusstrasse 33, 5630 Muri, Telefon 056 675 91 91
 Birren 2, 5703 Seon, Telefon 062 775 28 28

*Beim Kauf eines Coupés, Roadsters oder Cabriolets vom 15.3. bis 17.4.2010 erhalten Sie einen Rabatt von 7,6% auf den Barverkaufspreis inkl. MwSt.

MG Villnachern macht «Stiefel sinnig»

Am Samstag, 27. März, 20 Uhr, führt die Musikgesellschaft Villnachern in der Turnhalle ihr Jahreskonzert unter dem Motto «Stiefel sinnig» durch. Eingetaucht wird in die vielfältige musikalische Welt Italiens und der Italiener. Da erklingt beispielsweise Rossinis «Der Barbier von Sevilla» oder Puccinis «Nessuna Dorma». Enrico Morricone und Edoardo Bennato «Viva La Mamma» fehlen natür-

lich nicht. Ein Medley italienischer Pop-Klassiker (Ricci e Poveri, Andiano Celentano, Umberto Tozzi etc.) schliessen das Konzert ab. Die Bar ist bereits am Freitag, 26. März, ab 21 Uhr sowie am Samstag nach dem Konzert geöffnet. Reservationen für das Konzert nimmt Fabienne Fischer bis Freitag, 26. März, täglich von 19 bis 19.30 Uhr unter 079 365 46 86 entgegen. Nachtessen ab 18.30 Uhr.

Angehörigen, deren Belastung hoch ist und gesundheitliche Probleme verursacht.» (Öffnungszeiten der Alzheimer-Beratungsstelle Di, Do und Fr jeweils von 9 bis 12 Uhr; Do zusätzlich von 15 bis 18 Uhr, Tel. 056 406 50 70).

Bitte nüchtern zur Blutentnahme...

René Kunz machte zum Schluss darauf aufmerksam, dass das Labormedizinische Zentrum Dr. Risch noch immer Freiwillige suche für die Studie zur

Festlegung der altersentsprechenden Normalwerte bei Laboruntersuchungen von Frauen und Männern ab dem 60. Lebensjahr: «Denken Sie aber bitte daran, nüchtern zur Blutentnahme zu gehen. Direkt nach dem Apéro, welcher übrigens von der Stadt offeriert wird, wäre dafür also kein günstiger Zeitpunkt.»

Mehr zu den Aktivitäten des Seniorenrates Stadt Brugg unter www.stadt-brugg.ch/alter.

Maskulin – ein Stück Männlichkeit

ZwergenHaft-Maskentheater am Samstag in der Windischer Bossartschür



Vorhang auf für die «Herren der Schöpfung», Bühne frei für omnipotente Männlichkeit. Nach Jahren weiblicher Emanzipation ist es an der Zeit, das Revier zu markieren und zu demonstrieren, wer nun eigentlich «die Hosen an hat».

Hier sind sie, unsere Platzhirsche. Verehrte Damen, staunen Sie über so viel vollkommene Erhabenheit. Werte Herren, reissen Sie sich gefälligst am Riemen und stehen Sie Ihren Mann, schliesslich gehören auch Sie jener gekrönten

Spezies an. Hereinspaziert zur ultimativen Männerparade! Mit ihren überaus ausdrucksstarken Theatermasken und virtuosen Körperspiel zaubern Patrick Boog und Alexander Huber eine männliche Typenvielfalt auf die Bühne, schicken diese auf den Laufsteg maskuliner Träume, Sehnsüchte und Ängste, eröffnen einen Blick auf das, was Männer miteinander verbindet und was sie Welten voneinander trennt. Vom erfolgsverwöhnten Gewinner hin zum parfümierten Supermacho, über

den ewigen Looser und das Weichei bis zum tiefgründigen und bodenlosen Säufer – die Vielfalt, wie «Mann» durchs Leben geht, scheint unbegrenzt. Maskulin – ein Stück Männlichkeit kratzt an der rauen Oberfläche hartschaliger Männlichkeit, unterspült mit abgründigem Humor den harten Fels in der Brandung, demontiert auf tragisch-komische Weise den Mythos Mann vom starken und unbezwingbaren Helden. ZwergenHaft guckt hinter die Fassade und bringt auf witzig-absurde und poetische Weise den Menschen im Manne zum Vorschein.

Samstag, 27. März, 20.15 Uhr, Fr. 20.– / 12.– Bossartschür, Dorfstrasse 25, Windisch Abendkasse und KultivierBar ab 19.30 Uhr



Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushalten im Bezirk Brugg

(Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Eltingen, Gallenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözen, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umiken, Unterbözen, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch) sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 20'000 Exemplare
Redaktionsschluss:

Freitag Vorwoche, 12 Uhr
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr
(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)
Ernst Rothenbach (rb)
c/o Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73
info@regional-brugg.ch
www.regional-brugg.ch

Inseratentart: Einspaltiger mm Fr. 0.75
Titelseite Fr. 1.50

Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen
Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.
Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.

«Der Motor bleibt intakt»

Brugg: Dr. med. Peter Hausner über die minimal invasive Methode der Hüftgelenk-Operation



(A. R.) - «Man trennt keinen Muskel durch und löst keine Sehne ab – der Motor, der die Hüfte in Gang bringt, bleibt also intakt, weshalb die Patienten schon nach wenigen Tagen wieder auf die Beine kommen und viel weniger Schmerzen haben».

So veranschaulichte Referent Peter Hausner letzte Woche im proppenvollen Saal am Süssbach die Vorteile des minimal invasiven Hüftgelenkersatzes gegenüber der herkömmlichen Methode.

Vor allem wegen Arthrose (60 %), Oberschenkelhalsbrüchen (11 %) oder Rheumatoider Arthritis werden hierzulande jährlich rund 15'000 künstliche Hüftgelenke eingesetzt – einer der häufigsten chirurgischen Eingriffe. Rund 40 davon macht Peter Hausner, der an der Brugger Seidenstrasse zusammen mit Andreas Meyenberg, dem ärztlichen Leiter des Medizinischen Zentrums Brugg, eine Praxis führt.

Um die Wichtigkeit einer intakten Muskulatur zu unterstreichen, gabs zu Beginn des Vortrages etwas Biomechanik. Quintessenz: Schon beim simplen Einbeinstand wird die Hüftmuskulatur mit dem dreifachen Körpergewicht beansprucht. Wird sie gekappt, bedingt dies nicht nur eine lange Reha, bis man wieder auf dem Damm ist, sondern es gehen damit oft

Muskel- und immer Sehnschäden einher.

Mit Säge, Hammer & Co.

Eindrücklich schilderte der «Knochen-schlosser» (Hausner über Hausner) anhand eines Films, wie die Operation vonstatten geht. Durch ein kleines Operationsfenster werden zunächst die Muskeln beiseite geschoben, um dann beim Hüftgelenk «Säge, 'Zapfenzieher' und Hammer» zum Einsatz zu bringen: Der freigelegte Oberschenkelhals wird durchgesägt, der erkrankte Hüftkopf rausgezogen, die natürliche Hüft- durch die Prothesenpfanne ersetzt, im Oberschenkelknochen wird der Prothesenschaft fixiert, darauf der Kugelkopf aufgehämmert und das Ganze hernach in die künstliche Hüftpfanne eingesetzt.

Ambulant: «medizinischer Nonsens»

Klingt gar nicht so kompliziert, ist es aber durchaus. Weshalb Hausner den Titel des Vortrages – «Kunstgelenkersatz der Hüfte – bald ambulant?» – wie folgt beantwortete: «Das geht nicht, das ist medizinischer Nonsens». Es brauche dafür einen Spital. Allerdings werde die Aufenthaltsdauer durch den minimal-invasiven Eingriff erheblich verkürzt. Dies bringe auch einen volkswirtschaftlichen Nutzen, weil die Patienten früher wieder arbeiten gehen können.

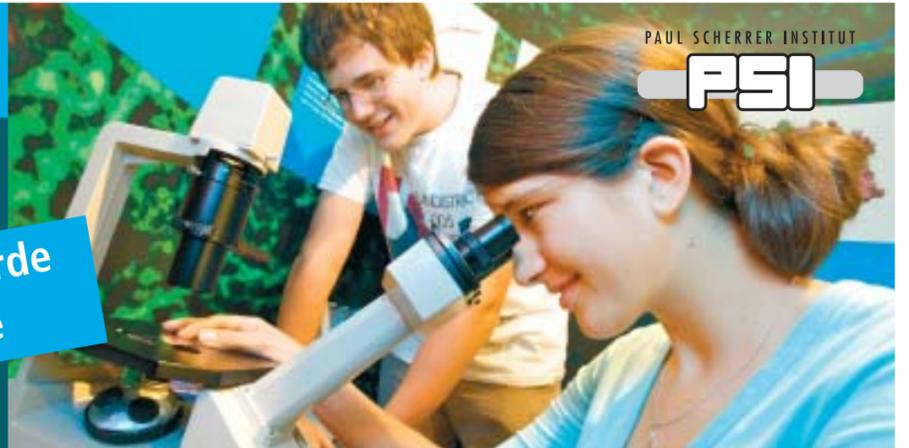
Nicht alle konnten hinsehen, als Peter Hausner (kleines Bild) erklärte, wie mit dem «Zapfenzieher» der Oberschenkelkopf entfernt wird. Der Referent kam auch auf Gründe zu sprechen, wann die konventionelle der minimal-invasiven Methode vorzuziehen ist: starkes Übergewicht – «dann kommt man durch das kleine Fenster gar nicht ans Gelenk ran» –, Thrombosegefahr oder Knochendeformitäten.

FORSCHUNG ENTDECKEN

im Besucherzentrum psi forum

Mo–Fr, So: 13–17 Uhr
freie Besichtigung

Zukunftsplanet Erde
und 3-D-Filme



PAUL SCHERRER INSTITUT
PSI

Paul Scherrer Institut, Telefon +41 (0)56 310 21 00, 5232 Villigen PSI, Schweiz

www.psiforum.ch



Grossandrang bei der Max Urech-Frühlings-Moto-Schau in Windisch

Am Freitagabend und den ganzen Samstag tummelten sich Motorradfans im Windischer Geschäft von Max Urech, wo das Neueste von Honda und Yamaha zu sehen war und die grosse Auswahl an Töffzubehör auf reges Interesse stiess. Das Wetter erlaubte aufschlussreiche Probefahrten – und das Urech-Team sorgte mit Wienerli, Kuchen und Tranksame dafür, dass neben dem Gesprächsstoff

auch die Verpflegung nicht ausging. Man staunte über modernste Technik – und freute sich über die schönen alten Motorräder, die Max Urech gesammelt hat. Er (auf dem Bild mit einem Kunden über Reifen fachsimpelnd) zeigte unter anderem eine 2-Zylinder «Indian» aus dem Jahre 1920 (ganz oben) eine «Panhead»-Harley-Davidson von 1945 und als absolute Rarität eine dänische

Nimbus (unten) mit dem speziellen Flacheisen-Rahmen (Hinterrad ungefedert!) und offen laufenden Schwinghebellen, die die ebenfalls aussenliegenden Ventile des 746 ccm-Vierzylinder-Motors steuerten. 1934 kam die erste Maschine auf den Markt; gebaut wurde das Motorrad bis 1960. Von den total 12'715 produzierten Maschinen sind heute noch rund ein Drittel fahrtüchtig.

Tag der offenen Tür | Samstag, 27. März 2010, 10 – 16 Uhr

Eigenumswohnungen
Holderbank/AG bei Lenzburg
«SchlossblickWohner»
www.schuemel.ch

• Letzte Wohnungen vorhanden
• Direkt beim neuen Denner-Satellit

• 3.5 Zi ab Fr. 325'000.– • 4.5 Zi ab Fr. 410'000.– • 5.5 Zi ab Fr. 508'000.–

ERA
Tel. 062 77 22 111 • www.era-swissimmo.ch • info@era-swissimmo.ch
ERA Swissimmo • Seetalstrasse 61 • 5703 Seon

Sponsorenlauf – in der marrokanischen Sahara

Tobias Gimmel, Villigen, läuft den «Marathon des Sables»

Zwischen dem 2. und 12. April findet in der marrokanischen Wüste die 25. Austragung des «Marathon des Sables» statt: 250 km in sieben Tagesetappen mit Eigenversorgung (der Veranstalter stellt einzig Wasser, Ärzte und Zelte). Tobias Gimmel aus Villigen ist einer von rund 1'000 Teilnehmern aus 43 Nationen. Er tauscht für eine Woche das Dach über dem Kopf gegen ein Berberzelt, den Kühlschrank gegen einen Rucksack, Komfort und Behaglichkeit gegen Hitze und Sand.

Neben der Eigenleistung beabsichtigt er damit, Geld für zwei Kinderprojekte zu sammeln: Eines unterstützt Waisenkinder in Vietnam und Burma, und das zweite dient Kindern hier bei uns, dem Kinderheim Brugg.

Gimmel und damit diese Institutionen unterstützen, indem man ihm ein «Kilometergeld», einen bestimmten Betrag pro gelaufenen Kilometer, zukommen lässt. Nach dem Lauf wird unter Bekanntgabe der Summen je hälftig den beiden Hilfswerken auszahlen. Dabei gilt, dass jeder gespendete Franken auch wirklich ankommt – nichts davon wird für Ausrüstung, Teilnahmekosten oder Verwaltung verwendet. Wer einen kleinen, aber hilfreichen Beitrag für diejenigen spenden möchte, welche unter Konflikten, Krieg und Entbehrung immer zuerst leiden, die Kinder nämlich, informiere sich auf der Internet-Tagebuchseite www.draussenunterwegs.blogspot.com.

Geld kommt hundertprozentig an
Man kann die Motivation von Tobias

Sponsoringzusagen sind auch direkt möglich an tobias.gimmel@bluewin.ch.



Tobias Gimmel (Bild links), hier in seinem Brugger Notariatsbüro, wird bald Teil der «Marathon des Sables»-Karawane sein. Jedem seine Passion: Dass am Karfreitag gestartet wird, passt gut zum anspruchsvollen Etappen-Ultramarathon – er dürfte jedenfalls für viele zu einem Leidenschaft werden.



Einladung zur Mazda Oster-Ausstellung

Freitag, 26. März 10 – 18 Uhr
Samstag, 27. März 10 – 18 Uhr
Sonntag, 28. März 10 – 17 Uhr

Top-Leasing-Aktion

Ei, Ei, Ei, Eiertütschen mit Apéro

Spezielle Osterdekoration

Eintausch-Aktion auf alle Fahrzeuge

Kommen Sie zur Mazda-Probefahrt!

Jakob Vogt AG
5234 Villigen
Tel. 056 284 14 16
www.mazda-vogt.ch

ATELIER KRESS
TEL. 056/441 63 25
5200 BRUGG
Zurzacherstrasse 47
EINRAHMUNGEN/VERGOLDUNGEN
RESTAURIERUNGEN/SCHNITZEREIEN

EIN BILD
OHNE RAHMEN
IST WIE EINE SEELE
OHNE KÖRPER